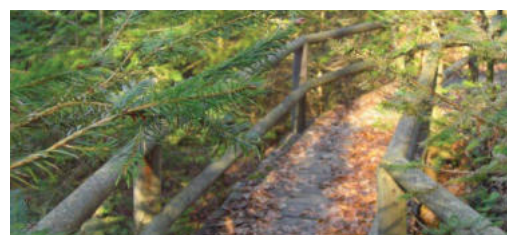


Gnaser Regionsrundblick

Aug-Radisch Baumgarten
bei GnasUnter-
auersbach

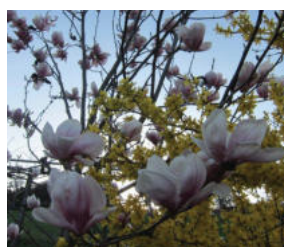
Wir wünschen allen ein frohes
und gesegnetes Osterfest, zum
Ausspannen ein paar geruhsame
Osterfeiertage und viel frühlingshaften
Ostersonnenschein...!

Die Vertretung und Verwaltung der
Marktgemeinde Gnas



AUS DEM INHALT

Schulen	ab Seite 3
Vereine	Seite 9/10
Soziales	Seite 11/12
Wirtschaft	ab Seite 13
In und um Gnas	ab Seite 16
Aus den Ortsgemeinden	ab Seite 22
Gratulationen	ab Seite 33
Informationen	ab Seite 39
Sport	Seite 48/49
Termine	Seite 50/51





Aktuelles vom Kindergarten

Elternmitarbeit

Immer wieder sind Eltern bereit aktiv im Kindergarten mitzuwirken. Sie backen, kochen, malen, werken, arbeiten aktiv bei Projekten mit oder geben den Kindern einen Einblick in ihre Arbeitswelt. Um das Thema „gesund - krank“ ging es kürzlich in einer Gruppe. Eine Mutter, die Ärztin ist, versuchte den

Kindern die Ängste zu nehmen, gewährte ihnen einen Einblick in ihre Arbeitswelt und zeigte ihnen die medizinischen Instrumente. Zuerst wurden Stofftiere „behandelt“ und dann „untersucht“ sie auf spielerische Art und Weise die Kinder, die mit großer Aufmerksamkeit und Interesse bei der Sache waren.



Englisch im Kindergarten



Kinder lernen in den ersten sechs Lebensjahren sehr leicht und lieben die englische Sprache. Deshalb freuen wir uns, dass die Marktgemeinde Gnas den Kindern dieses zusätzliche Bildungsangebot im Kindergarten ermöglicht und die Kosten dafür übernimmt. Hierbei geht es vor allem darum, sich in erster Linie die Sprachmelodie einzuprägen und durch lustige Spiele, Lieder, Sprüche, bzw. anhand von Bildern und Gegenständen einen kleinen Grundwortschatz aufzubauen. Dieses tolle Angebot wird von der

Volksschullehrerin Michaela Steinkellner (Lehrerin der Vorschule in Gnas) gestaltet und vom Gruppenteam weitergeführt und vertieft. Da die Lehrerin Woche für Woche in jede Gruppe kommt, kann die **Vernetzung Kindergarten - Volksschule** das ganze Jahr über stattfinden. Der Erfolg ist offensichtlich, denn die Kinder machen mit Begeisterung mit, singen gerne „englische Lieder“, benennen voll Freude Dinge und wenden mit Stolz gerne ihre gelernten Englischkenntnisse an.

Zauberer in der Faschingszeit

In der Faschingszeit gab es auch heuer wieder eine tolle Attraktion für unsere Kinder. Der „Zauberer Pappendeckel“ kam in den Kindergarten und verblüffte uns mit seinen Zauberkünsten. Verdrehte Gegenstände wurden plötzlich gerade gezaubert, verschluckte Zaubersprüche kamen wieder zum Vorschein usw. Die Kinder wurden animiert mitzumachen und hatten bei der „Zauberei“ großen Spaß. Sie aktivierten ihren „Zauberfinger“ und konnten so Blumen zum Erblühen bringen und einen kaputten Zauberstab reparieren. Besonders beein-



druckend war der „fliegende Tisch“, der auch uns Erwachsene zum Staunen brachte.

Musikalische Frühförderung

Im Kindergarten wird die musikalische Früherziehung im Anschluss an die Öffnungszeit zwischen 12 und 13 Uhr angeboten.

Grete Milchberger, Musiklehrerin der Musikschule Gnas, leitet diese musikalischen Einheiten. Auch von diesem wertvollen Angebot pro-

fitieren die Kinder, wofür die Marktgemeinde Gnas die Hälfte der Kosten übernimmt.



Neue Kindergartenbroschüre

Wir freuen uns, Ihnen eine Broschüre unserer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu präsentieren. Diese Broschüre, die vom Team des Kindergartens erarbeitet und gestaltet wurde, enthält wichtige Informationen und gibt einen Überblick über die wertvolle Bildungsarbeit des Kindergartens Gnas. Fotos ergänzen die wesentlichen Informationen und ge-

ben einen ersten Einblick in den Kindergartenalltag. Auch Aktivitäten und Feste werden vorgestellt, die im Laufe eines Kindergartenjahres durchgeführt und gefeiert werden.



Transition Kindergarten - Schule

Direktorin Gabriele Stangl der Volksschule Gnas lädt Jahr für Jahr im Kindergarten alle Schulanfänger persönlich zur Schuleinschreibung ein. Im Zuge dessen ist am Tag der Schuleinschreibung eine Kindergartenpädagogin als vertraute Person der Kindergartenkinder in der Schule anwesend und wirkt unterstützend bei der Feststellung der Schulreife. Zum besseren Kennenlernen

dürfen die Schulanfänger in der Schule an zwei Tagen schnuppern, um die Vorfreude zu steigern und Eindrücke sammeln zu können. Im Allgemeinen ist uns eine gute Kooperation mit der Volksschule Gnas sehr wichtig. So gibt es zum Beispiel auch gemeinsame Aktivitäten, wie Ursi's Theater, eine gemeinsame Müllsammelaktion etc.



Volksschule Gnas

Schuleinschreibung

Am Freitag, dem 30. Jänner 2015, fand an der VS Gnas wieder die Schuleinschreibung für die Schulanfänger des Schuljahres 2015/16 statt. Um eine erfolgreiche Einschreibung für Kinder und Eltern zu organisieren, bedarf es einiger organisatorischer Rahmenbedingungen, die bereits im Vorfeld erfolgten. So gab es heuer schon zum zweiten Mal ein Übergangsteam des KiGa Gnas und der VS Gnas, wo Kindergartenpädagoginnen, Leiterin des KiGa, VS-Lehrerinnen, VS-Direktorin, Sprachheillehrerin u.a. in Teamsitzungen darüber beratschlagten, wie der Übergang vom KiGa in die VS sehr gut gelingen kann und die Kinder einen angenehmen Schuleintritt haben. Bedanken möch-

ten wir uns aber auch beim **Elternverein Gnas** mit dem Obmann **Peter Stangl**, der jedes Jahr Kaffee und Kuchen bereitstellt und so für das leibliche Wohl bei der Einschreibung sorgt. Danke auch an **Christina Domittner**, „Buchhandlung Praßl“ in Gnas, für die sehr gelungene Ausstellung an guten Kinderbüchern!



Gesunde Jause

Mit einer ausgezeichneten und durchaus nachahmenswerten Idee überraschte eine Mama, **Ingrid Kniewallner**, die Kinder der 3.c Klasse. Statt der traditionellen Geburtstagsjause mit Muffins, Torte oder Kuchen konnten die Kinder ein Frühstücksbuffet der feinsten Art genießen. Neben verschiedenen We-

ckerln gab es vor allem viel gesundes Gemüse, das den Kindern in liebevoll zugeschnittenen „Sticks“ serviert wurde. Auch **Dir. Gabriele Stangl** war dazu eingeladen und bedankte sich genauso wie die **Klassenlehrerin Maria Horbath** herzlich für dieses gelungene zweite Frühstück!



Sensationeller zweiter Platz beim Faschingsumzug

Auch heuer nahmen ca. 100 Kinder und viele Lehrerinnen der VS Gnas am Faschingsamstag, der zugleich auch der Valentinstag war, am traditionellen Faschingsumzug teil. Die Zuschauer erfreuten sich an unseren Kostümen, die unter dem Motto „Die VS Gnas ein Kinderspiel“, von unserer fleißigen Werklehrerin Maria Schabler kre-

iert wurden, bei der wir uns auf diesem Wege bedanken möchten. Schließlich errangen wir den respektablen zweiten Platz bei der Jury und erhielten **100 Euro** als **Siegerprämie!** Danke!

Gefreut haben wir uns auch, dass unser **Kaplan Mag. Karol Pytraczyk** unseren Faschingszug anführte!



VS Gnas zum vierten Mal Meistersingerschule

Auch heuer erhielt der Chor der VS Gnas und somit die gesamte Volksschule Gnas den Titel „Meistersingerschule 2015“! Diese Ehrung wird nur dann verliehen, wenn man eine kontinuierliche und erfolgreiche Chortätigkeit nachweisen kann. Wir sind sehr stolz, dass wir einen so ausgezeichneten Volksschulchor und eine sehr engagierte Chorleiterin, unsere

Maria Puntigam haben!! Sie stammt aus einer äußerst musikalischen Familie und hat riesengroßes Gespür mit Kindern gesanglich und musikalisch zu arbeiten. Ihre 21 Chorschüler erfreuen uns bei den verschiedenen Auftritten mit ihren wunderschönen Liedern. Alle Chorschüler erhielten eine Meistersingerplakette und die VS Gnas eine Meistersingerurkunde,

die im Eingangsbereich der VS Gnas neben den anderen Urkunden zu bewundern ist. Die feierliche Überreichung durch den LSR für Steiermark und durch den Sängerbund Steiermark fand am Donnerstag, dem 5. März 2015, in der Dreihackengasse in Graz statt! Gratulation!



Verkehrserziehung mit der Polizei Gnas

Die Kinder der VSKL, der ersten und der zweiten Klassen konnten im Zuge eines Lehrausganges mit der Polizei Gnas ihre Sicherheit und ihr Wissen in der Verkehrserziehung und im Verhalten im Straßenverkehr festigen.



Ein großes Dankeschön für

die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei Gnas!

Ein sozialer Projekttag in der 1.c Klasse

Drei Schülerinnen der HLW Feldbach - unter anderem die Gnaserin **Anna Sommer** - verbrachten einen Praktikumsvormittag bei den Kleinsten der Volksschule.

Ihr Ziel war es, aktiv mit Kindern zu arbeiten. So stellten sie gemeinsam Knetmasse her, mit der die Kinder ihren Namen formen konnten, sie stellten ein Buch vor und bastelten im Anschluss daran einen Raben, sie bereiteten ein Rechenmandala vor und zum Schluss wur-

den die selbstgemachten Aufstriche mit Genuss verzehrt. Die Kinder waren sich einig, dass die drei Schülerinnen unbedingt wieder kommen sollten. Herzlichen Dank für eure aufwendige Vorbereitung und euren engagierten Einsatz!

Ursi Ferko



Musicalfahrt der 1.c Klasse nach Graz

Auf Einladung des Gymnasiums Dreihackengasse in Graz durften wir dem Musical „**Max und die Mäusebande**“ gespielt von den dritten Klassen beiwohnen. Eine rockige Band, ein exzellenter Chor, einige tolle Solostimmen und viele Schauspieler in witzigen Verkleidungen unterhielten uns mehr als eine Stunde

aufs Feinste. Dass wir immer wieder mittanzen und mitmachen durften, machte die Vorführung abwechslungsreich und kurzweilig. Müde vom langen Vormittag, aber beeindruckt fuhren wir wieder nach Gnas. Danke den beiden Muttis, die uns begleitet haben!

Ursi Ferko



VORANKÜNDIGUNG

Ursis Theaterflöhe proben schon wieder fleißig! Diesmal nehmen wir Euch mit ins



ewige Eis...

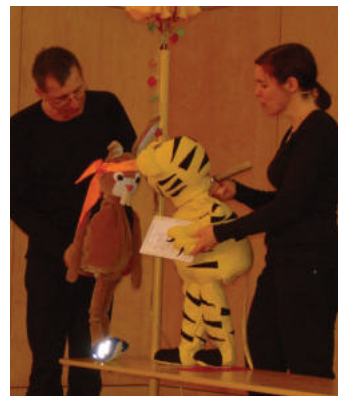
Am Freitag, 3. Juli 2015 spielen wir für Euch um 19 Uhr!

Danke auch an den **SPAR-Markt Fürpaß**, der uns immer wieder mit Spenden für unsere VS Gnas überrascht!

Schneck & Co wieder einmal in der Volksschule



Am Dienstag, 3. März, besuchte uns das Schauspiel-duo „Schneck & Co“ und brachte das Stück „Post für den Tiger“ für alle Kinder der VS Gnas zum Besten. Mit gewohntem Witz, Esprit und Musikalität brachten uns die zwei Schauspieler mit Ihren Handpuppen zum Lachen und zum Staunen. Eine ihrer besonderen Noten ist, dass sie ihr Publikum einbeziehen. Weil sie ihr Theater im Turnsaal unserer Volksschule aufführten, hatten die Kinder das Gefühl, in



der Geschichte mittendrin zu sein.

Lehrer und Schüler freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen mit den Schauspielern aus Wien.

Neue Mittelschule Gnas

Mit großem Eifer

Die SchülerInnen der NMS Gnas haben es wieder einmal geschafft und mit großem Einsatz auf einer schwierigen Strecke einen Amphibienschutzzaun errichtet. Zwischen 1.500 und 2.000 Amphibien wandern zu den Roth-Teichen in Obergnas um hier zu laichen. Auf einem kurzen Straßenstück - sofort nach der Kreuzung

nach Kohlberg - kostete das zahlreichen Tieren das Leben. Durch den Einsatz der SchülerInnen ist diese Gefahr nun gebannt. Auch Straßenmeister Herbert Pucher besuchte die Kinder während ihres Einsatzes. Ihm ist es zu verdanken, dass die Zäune rechtzeitig angeliefert und begleitende Maßnahmen, wie Temporeduktion, Gefahrenhinweise und Böschungsvorbereitungen gesetzt wurden.

Ingrid Schönthaler von der NMS Gnas und Bernd Wieser vom Verein L.E.i.V. beaufsichtigten die Schüler und wiesen sie in die Tätigkeiten ein.

Es hat allen Spaß gemacht.



Neue Wuzzeltische

Als Pausengestaltung ist Tischfußball neben Tischtennis bei den Schülern der NMS Gnas sehr beliebt. Nun können auch die Schüler der ersten Klassen diesem Pausenvergnügen nachgehen. Die Sparkasse Gnas und der Elternverein sponserten

je einen Wuzzeltisch. Schulleiter Heinz Stubenberger, Klassenvorstand Maria Altenburger und die Schüler der 1b konnten einen Tisch von Sparkassengeschäftsleiter Michael Maitz entgegennehmen und bedankten sich für das Geschenk.



Ein herzliches Danke

dem Team der Volksschule Gnas, insbesondere

Dir. Gabriele Stangl,

für die fürsorgliche Aufnahme und die im mehrfachen Sinn bereitgestellte Wärme anlässlich des Betretungsverbot der Neuen Mittelschule!

Zeitzeugin berichtet über die Kriegszeit

Geschichteunterricht mit Zeitzeugin **Hermine Liska** aus Kärnten - eine Stunde, die unter die Haut geht. Mit einem Film über ihr Leben in der schwierigen Kriegszeit konnte die **85-jährige** resolute Frau die Schüler und Schülerinnen der **vierten**

Klassen der NMS Gnas fesseln.

Frau Liska erzählte, wie sie sich als Tochter einer Bibelforscherfamilie weigerte der Hitlerjugend beizutreten und welchen Umerziehungsmaßnahmen in Heimen sie sich aussetzen musste. Sie erzähl-

te auch von ihrem Bruder Hans, der das KZ Dachau nur knapp überleben konnte und mit abgemagerten 45 kg Körpergewicht am Kriegsende nach Hause kam.

Mit rührenden Worten im Gästebucheintrag wünschten viele Schüler und Schülerinnen Hermine Liska noch alles Gute für ihr weiteres Leben.



Die vierten Klassen der NMS Gnas im Gespräch mit Zeitzeugin Liska.



Mit der Ausstellung in der Aula und den Schilderungen von Zeitzeugin Liska wurden die Schüler und Schülerinnen der NMS Gnas mit den Folgen der Kriegszeit konfrontiert.

Unglaublich: NMS Gnas ist steirischer Schülerliga Hallenmeister

Was für ein Tag beim Landesfinale in der Sporthalle Voitsberg am 4. Februar 2015 für die NMS Gnas und den Gnaser Nachwuchsfußball!

Nach dem grandiosen 2:0 Sieg im Semifinale gegen die hochfavorisierten Seriensieger SMS Graz Brucknerstraße standen die Gnaser Schüler plötzlich im Finale. Als Draufgabe fegten sie mit einem klaren 3:0 die NMS Deutschlandsberg vom Parkett. Dabei standen die Gnaser vor dem letzten Gruppenspiel mit dem Rücken zur Wand. Ein 3:1 Sieg gegen das BG Carneri Graz brachte dann die Wende und den knappen Semifinaleinzug.

Als Lohn für diesen historischen Sieg gab es nicht nur einen großen Pokal und eine Goldmedaille für jeden Kicker, sondern die Teilnahme am Bundesfinale in Wien! SMS Graz-Betreuer und Sturm-Ikone Günther Neukirchner gratulierte ebenso wie Schülerliga Landesreferent Anton Eder.

Zum zweiten Mal nach 2002, dem legendären Vizestaatsmeistertitel in Salzburg, darf SL-Betreuer Hans Niederl ein Schülerliga Team zum Österreichfinale führen.

Herr Niederl bedankt sich sehr herzlich beim SV Gnas, dem LAZ Gnas und bei den Eltern für die Unterstützung. Die heuer so erfolgreichen

Spieler für die NMS Gnas sind: Kapitän Gabriel Puntigam (LAZ Gnas), Nico Fabiani (LAZ Gnas), Elias Tuscher (LAZ Gnas), Denise Scheucher (LAZ/SV Gnas), Fabian Hirtl (LAZ Gnas), Valentin Fortmüller (LAZ Gnas), David Suppan (SV

Gnas), Gregor Niederl (SV Gnas), Marc Pöllitsch (SV Gnas)

Bericht siehe auch unter www.schuelerliga.at

Herzliche Gratulation dem gesamten Team von der Schulleitung der NMS Gnas!



Der Jubel der steirischen Meister unmittelbar nach dem Finalsieg gegen Deutschlandsberg.



SL Landesreferent Anton Eder gratuliert Denise zum Siegtreffer gegen die Grazer und zu ihrem 13. Geburtstag.



Banges Warten vor dem Semifinalspiel gegen die SMS Graz/Brucknerstraße.



NMS Gnas Kapitän Gabriel Puntigam mit Sport Fachinspektor Christa Horn.

Schülerliga Volleyball: NMS Gnas unter Top 8 der Steiermark

Hoch erfreut über den Aufstieg in die nächste Runde (noch 14 Mannschaften) ging es am 3. März nach Fürstenfeld, wo uns Fürstenfeld, Ebiswald und St. Ruprecht als Gegner erwarteten.

Dabei gelang dem Team der NMS Gnas der Aufstieg unter die besten acht MS der Steiermark. Der zweite Satz-sieg gegen Ebiswald und

Sieg im dritten Satz gegen St. Ruprecht bedeuteten für uns zum zweiten Mal nach langer Zeit den Aufstieg ins Final 8.

Für uns ein unerwarteter Er-

folg und die Mädels konnten sich von Spiel zu Spiel steigern und die Nerven bewahren.

Bericht: Renate Hütter



Renate Hütter mit den erfolgreichen Volleyballerinnen in Fürstenfeld.



Das NMS Gnas Schülerligateam 2014/15 in der Gnaser Sporthalle.

Winterschool 2015 an der NMS Gnas

Englischlernen in der NMS geht auch mit Spaß und ohne Stress. Im Feber gab's die Winterschool. Die 4. Klassen fanden das cool.

Aus Chicago kommt Harry Bell, er war mit seinem Basketball sofort zur Stell'.

Aus Liverpool kam Celia, sie war heuer zum ersten Mal da. Aus Südafrika schließlich Audrey und Pam betrieben Landeskunde ganz extrem.

Vier Tage Englisch ausnahmslos. Der Schülereinsatz war recht groß.



Cool Kids

tragen coole Mode.

Ganz in **Roth**.



Besuchen Sie unsere Kindermoden-Abteilung

und lassen Sie sich von der neu eingetroffenen Frühlings- und Sommer-Kollektion und unseren neuen Marken verzaubern.

T-Shirts ab € 7,50 | Jeans ab 19,95 | Shorts ab 15,99

Modehaus Roth | 8342 Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at

Mo-Fr: 8-12 / 14.30-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Marktmusikkapelle Gnas

Verleihung Ehrenzeichen in Gold

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Februar durften wir im Beisein von **Bezirksobmann Franz Monsehn** und **Regierungskommissär Gerhard Meixner** unserem langjährigen Musikkollegen **Franz Trummer** das Ehrenzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Gold für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft überreichen. Von 1969

bis 2002 war er in unserem Vereinsvorstand als Schriftführer, Stabführer, Obmann-Stellvertreter und von 1989 bis 2001 als Obmann unseres Musikvereines tätig. Auch im Musikbezirk Feldbach hatte er von 1990 bis 1994 die Funktion des Bezirksobmann-Stellvertreters und von 1994 bis 2005 die Funktion des Bezirksobmannes ausgeführt.

Die Marktmusikkapelle Gnas gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht unserem Ehrenringträger noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude im Kreise der Steirischen Blasmusik.



Veränderung im Vorstand

Nachdem sich der private und berufliche Lebensmittelpunkt unserer langjährigen Schriftführerin **Anna Sundl** schon seit vielen Jahren nach Graz verlegt hatte, hat sie nun den Entschluss gefasst ihre musikalische Laufbahn in Gnas zu beenden. Sie war seit 1991 bei uns als aktive Musikerin tätig und hat 18 Jahre mit perfektem und unermüdlichem Engagement im Vorstand der Marktmusikkapelle Gnas mitgewirkt. Wir respektieren mit Wehmut ihre Entscheidung des Ausstiegs, denn mit ihr verlieren wir eine außeror-

dentlich pflichtbewusste und kollegiale Musikkollegin! Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die von ihr geleistete Arbeit in all den Jahren bedanken und wünschen unserer lieben Anni auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute!



Vorschau auf Veranstaltungen

Am 3. Mai findet im Rahmen der heurigen Marktfesttage „TATSCHKERN IN GNAS“, Kunst und Kulinarium, die Live-Übertragung eines ORF Radiofrühschoppens aus Gnas statt. Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung schon jetzt recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Da im letzten Jahr das gemeinsame Musizieren bei der von der Musikschule Gnas organisierten Stadl-Matinee sowohl bei den beteiligten jungen Musikschülerinnen und Musikschülern, als auch bei den Mitgliedern der Marktmusikkapelle Gnas

großen Anklang gefunden hat, möchten wir auch heuer diese Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Auftritt fortführen.

Die diesjährige Stadl-Matinee findet am 17. Mai 2015 wieder im Innenhof des Pfarrerstadls statt. Ein abwechslungsreiches Programm ist garantiert.

Einladen möchten wir Euch auch zu unserem alljährlichen Frühschoppen am 28. Juni 2015, ebenso im alten Pfarrerstadl. Für schwungvolle Musik und beste Verpflegung werden wir sorgen!

Ihre
Marktmusikkapelle Gnas

Steirer Sound ist heuer wieder in Abu Dhabi vertreten

Nach einer erfolgreichen Ball- und Wintersaison, wo wir wieder zahlreiche Bälle in Oberösterreich, Niederö-

sterreich und natürlich auch in unserer Heimat Steiermark spielen durften, starten wir mit dem Frühlingsfest in Abu Dhabi in die Sommersaison.

Bereits zum zweiten Mal wurden wir für das Frühlingsfest in Abu Dhabi eingeladen, auf das wir uns schon sehr freuen.

Vom 15. bis 24. April sorgen wir täglich im 5 ***** Hotel „Beach Rota-

na“, umgeben von Sonne, Strand, Meer, Kamelen und Scheichs, für zünftige, steirische Unterhaltungsmusik. Auch der restliche Terminplan für 2015 kann sich sehen lassen. Für einen weiteren Höhepunkt in diesem Jahr zieht es uns nach Italien, wo wir das größte Pfingstfest in Lignano - Sabbiadoro musikalisch umrahmen dürfen. Danach sind wir wieder quer durch Österreich unterwegs und begeistern unser Publi-

kum auf zahlreichen Veranstaltungen, bis es uns ab September wieder in unser Nachbarland Schweiz verschlägt um dort auf einigen großen Oktoberfesten unser Bestes zu geben.

Für weitere Informationen und Terminanfragen steht euch unsere Homepage www.steirersound.at zur Verfügung oder besucht uns auf Facebook.

Eure Musikgruppe
Steirer Sound



Jugend-Rot-Kreuz

Wieder einmal startete das neue Jahr für unsere Jugendlichen mit den aufwendigen Vorbereitungen für unseren Rot Kreuz-Ball. Sowohl die einfallsreiche Dekoration als auch die atemberaubende Polonaise verlangten Stunden voller Arbeit. Und so durften wir unter dem Motto „Around the World - Ready to take off“ auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen und dem Pfarrheim einen internationalen Flair einhauchen.



Wie gewohnt bleibt unserer Jugend nach diesem Ereignis nur eine bescheidene Ruhezeit. Die wöchentlichen Übungseinheiten für die bevorstehenden Erste-Hilfe-Bewerbe stehen auf dem Programm. Schließlich ist Gnas nicht nur der Gastgeber des diesjährigen Bezirksbewerbs am 16. Juni, es gilt auch die hervorragenden Ergebnisse der letzten Jahre zu verteidigen. Unter der Aufsicht unserer Jugendbetreuer, un-

ter denen sich übrigens auch amtierende Bundessieger der Ersten Hilfe befinden, werden unsere Jugendlichen für das richtige Verhalten in den verschiedensten Notfällen und lebensbedrohlichen Situationen geschult. Auch beim Landesbewerb in Leibnitz müssen sie sich gefinkelten Praxisstationen und einem vielseitigen Fragegebiet in der Theorie stellen. Somit sind sie perfekt auf den Bundesbewerb vorbereitet, der dieses Jahr in Salzburg stattfindet und bei dem ein zweiter Sieg in Folge möglich wäre.

Daher bedanken wir uns bei unseren Jugendlichen und deren Eltern, ohne deren Zeit und Motivation die Umsetzungen unserer Ziele nie möglich wäre.



Freiwillige Feuerwehr



Aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...



**...zum Thema
Freizeitgestaltung der
Jugend**

Man hört und liest viel zu diesem Thema. Es ist anscheinend für viele Eltern ein großes Problem, wie

sie ihren Kindern sinnvolle Freizeitgestaltung andeuten lassen können. Zu viele Stunden täglich verbringen die Kinder am Computer, Fernseher und vor allem mit dem Handy - so die Meinung der Eltern selbst.

Es gelingt ihnen schwer bis gar nicht, den Aufenthalt ihrer Sprösslinge vor diesen elektronischen Geräten auf ein vernünftiges Maß zu beschränken.

Wir von der Feuerwehr können - zumindest teilweise - den Eltern eine Alternative anbieten. Bei der Jugend Feuerwehr gibt es viel

zu erleben: sinnvolle Freizeitgestaltung, interessante technische Geräte, Üben für Bewerbe, Zeltlager im Sommer mit Gleichaltrigen, Friedenslicht an die Bewohner verteilen, Mithelfen bei Feuerwehrfesten, interessante Übungen mit dem Tanklöschfahrzeug und alles in allem gibt es auch jede Menge Spaß bei uns.

Aber auch Disziplin und sich Einordnen in eine Gemeinschaft sind Eigenschaften, die für das weitere Leben notwendig sind und bei uns vermittelt werden. Viele Freundschaften für das gan-

ze Leben wurden schon bei der Jugendfeuerwehr geschlossen. Rückhalt und Hilfe von anderen Kameraden sind dem einzelnen Feuerwehrmann / der Feuerwehrfrau sicher.

So freuen wir uns immer wieder auf „Nachwuchs“ von jungen Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Ansprechperson ist unser Jugendwart Thomas Stangl. Tel. 0664 / 14 880 95.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried Konrad

Einsatzrückblick der Freiwilligen Feuerwehr

Zahlreiche Einsätze forderten die Gnaser Feuerwehren in der eher ruhigen Zeit des Jahres. Neben den technischen Einsätzen wie Verkehrsunfällen und Lkw-Bergungen musste auch zu zwei Brandeinsätzen ausgerückt werden. Größerer Sachschaden konnte dabei durch das rasche Eingreifen der Feuerwehrmänner und -frauen verhindert werden.

Gnas: Kerze entfachte Brand

Mitte Dezember brach auf einer Terrasse eines Mehrparteienwohnhauses in Gnas ein Brand aus. Ein Bewohner des Mehrparteienhauses bemerkte den Brand und verständigte die Einsatzkräfte. Die Terrasse einer Erdgeschosswohnung stand beim Eintreffen der FF Gnas, welche mit 17 Mann im Einsatz war, in Vollbrand.

„Der Brand griff bei unserem Eintreffen bereits auf den Balkon über. Gelagerte Sachgegenstände standen bereits in Vollbrand. Große Gefahr bestand somit auch für die darüber liegenden Wohneinheiten“, so Feuerwehr-Einsatzleiter Christian Hanzl.

Unter schwerem Atemschutz konnte die Feuerwehr Gnas den Brand rasch unter Kontrolle bringen und den Brandschaden auf die Ausbruchsstelle beschränken. Die Feuerwehr Poppendorf wurde präventiv für den Atemschutzeinsatz - als Rettungstrupp - nachalarmiert.

Obergnas: Auf Navi vertraut: Lkw-Sattelzug im Acker versenkt

Die Straßen des südoststeirischen Hügellandes forderten ein weiteres Navigations-Opfer. Ein mit 20 Tonnen Dach-

folien beladener Lkw-Sattelzug verirrte sich am 16. Dezember 2014 in Obergnas auf eine schmale Gemeindestraße.

Weil er seinem Navi vertraute, fuhr der Lkw-Lenker am eigentlichen Entladeziel vorbei, lenkte sein Schwerfahrzeug auf eine drei Meter breite Gemeindestraße. Als der Fahrer den Irrtum bemerkte, wollte er sein Schwerfahrzeug in einer schmalen Hauszufahrt wenden. Bei diesem Versuch scheiterte der Fahrer kläglich, beschädigte dabei einen Zaun und versenkte die Lkw-Zugmaschine in einem gepflügten Acker. Die Freiwillige Feuerwehr Obergnas und die Stadtfeuerwehr Feldbach wurden zur Bergung des Schwerfahrzeuges alarmiert. Mit dem schweren Rüstfahrzeug und dem 40 Tonnen Kran gelang es den Lkw-Sattelzug - nach über vier Stunden - aus seiner misslichen Lage zu befreien.

Perlsdorf: Stefanitag, kurz vor 12 Uhr mittags ereignete sich auf der L211, Gnaserstraße, zwischen Fiska und Pernreith ein schwerer Verkehrsunfall.

Ein PKW überschlug sich und kam nach rund 40m auf den Rädern in einem Getreidefeld zum Stillstand. Dabei wurde der Lenker leicht verletzt. Seine Beifahrerin erlitt Verletzungen unbestimmten Grades. Da aufgrund des Notrufes ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person anzunehmen war, rückten die Freiwilligen Feuerwehren Perlsdorf, Obergnas und Paldau - entsprechend dem Alarmplan - unverzüglich zur Menschenrettung aus. Sie standen mit 34 Mann und sechs Fahrzeugen im Einsatz.



Nach der Erstversorgung der Verletzten wurden diese vom Roten Kreuz ins LKH-Feldbach eingeliefert. Das Unfallwrack wurde durch die Feuerwehr geborgen und gesichert abgestellt.

Maierdorf: Großaufgebot in den frühen Morgenstunden des Neujahrstages - Wirtschaftsgebäudebrand.

Beim Eintreffen der Feuerwehren standen der Dachstuhl des Wirtschaftsgebäudes sowie ein darin befindliches Hackschnitzelager in Vollbrand. Insgesamt 38 Mann der Feuerwehren Maierdorf, Perlsdorf, Poppendorf und Trautmannsdorf standen mit acht Fahrzeugen im Löscheinsatz. Durch den raschen und vor allem umfassenden Feuerwehreinsatz - und das bei eisigen minus 6 Grad - konnte ein Großteil des Wirtschaftsgebäudes und die 6000 Hühner im angrenzenden Stall gerettet und ein Übergreifen

der Flammen auf das unmittelbar angrenzende Wohnhaus verhindert werden. Um die Löschwasserversorgung gewährleisten zu können musste ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen eingerichtet werden.

Gnas: Katze gerettet

Über ein geöffnetes Dachgauben-Fenster gelangte Lilli auf das Dach und blieb daraufhin verängstigt in der Dachrinne sitzen. Trotz all der Bemühungen der Besitzer die Katze zurück in die Wohnung zu locken, blieb Lilli in der Dachrinne sitzen und rührte sich kein Stück. Sichtlich besorgt verständigte die Katzenbesitzerin die FF Gnas, welche zur Rettung der Katze ausrückte. Zehn Mann der FF Gnas rückten mit der dreiteiligen Schiebeleiter aus, retteten Lilli aus fast zehn Meter Höhe und konnten sie ihrer Besitzerin unverletzt übergeben.

Christian Karner

Betreutes Wohnen im Pfarrerstadl und Roth-Haus

Eine willkommene Abwechslung war auch heuer wieder der Pfarrball. Wir verbrachten einen geselligen Nachmittag, trafen viele, nette Bekannte und wagten so manches Tänzchen.

Gebührend gefeiert wurde natürlich auch der Fasching am Rosenmontag. Die „Mairer-Buam“ spielten auf! Es wurde gelacht, gesungen und getanzt. Fürs leibliche Wohl sorgten unsere mit viel Liebe gebackenen Faschingskräpfen.

Gespannt lauschten wir Helga Rothwald, die uns aus ihrer vor kurzem veröffentlichten Biografie vorlas und uns ihre spannende Lebensgeschichte mit Bildern veranschaulichte.

Danke ans Pflegeheim Gnesaha, deren Einladung zum lustigen Faschingsfest wir gerne gefolgt sind.

Unser Dank gilt auch dem Gnaser Gesangverein, der es uns wieder ermöglichte, bei der Generalprobe für die Mitternachtseinlage beim Evergreenball dabei zu sein. Es war wie immer sensationell.

Etwas unsicher, aber mit großer Neugierde, wagten wir uns ans Projekt „Töpfern“. Jedoch mit der einfühlsamen und kompetenten Anleitung

von Maria Weninger war bei Vielen gleich der Eifer geweckt und so manches verborgene Talent entdeckt. In mehreren Arbeitsschritten entstanden so Vasen, Teller, Anhänger, ein Türschild und sogar Krippenfiguren, an denen wir sicher noch lange Freude haben werden.

Die ersten schönen Tage nutzten wir sofort für einen Ausflug in die Murauen. Dort haben wir fleißig Bärlauch gesammelt und daraus so manch köstliches Gericht gekocht. Eine nette Rast bei Kaffee und Kuchen in der urigen Murmühle durfte natürlich nicht fehlen.

Sollten Sie Interesse an unserem beliebten Sitztanz ha-

ben: jeweils donnerstags um 16 Uhr im Roth-Haus sind noch ein paar Plätze frei. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – nur die Freude an der Bewegung zählt.

WICHTIG! Bei Interesse am Betreuten Wohnen informieren Sie sich bei uns vor Ort oder unter der Nummer 0699 1600/50 92 oder 0699 1600/5464.

Lassen Sie sich unverbindlich vormerken, weil wir Sie dann bei Freiwerden einer Wohnung in vorgemerkter Reihenfolge kontaktieren bzw. informieren können.

(Anni und Manuela)

Caritas
Betreuung und Pflege



*Die Sonne erklärt
neugierigen Schneeglöckchen
das Wunder des Lichts.*

Fasching im Gnesaha Gnesaha im Fasching

Die zweite Faschingssitzung vor einem lustigen und tollen Publikum im Pflegeheim Gnesaha am 5. Februar 2015 sorgte wieder für einige Überraschungen. Das Thema lautete: „Wir sind eine große Familie. Ei, Ei, Ei, Gnesaha.“

Trotz angekündigtem „großen Schneefall“ sind viele Besucher zu unserer lustigen Sitzung ins Pflegeheim gekommen.

Das Ballett „Die fleißigen Bienen mit dem frechen Flip“ eröffnete die heurige Faschingssitzung. „Biene Maja, der faule Willi und Flip“ brachten die Bewohner und Besucher zum herzhaften Lachen. Unsere Bewohnerinnen machten diesmal auch mit: Frau Pichler, Frau Ulz und Frau Hödl lasen sehr originelle und humorvolle Gedichte vor.



Durchs Programm führte wie immer sehr originell und mit lockeren Sprüchen unsere **PDL Erika Rössler** alias Frau Resi.

Die gemeinsamen Schunkellieder regten zum Mitsingen an und erzeugten eine gute Stimmung.

Ein Höhepunkt der Sitzung war das von **Otto Wolf** vorgetragene Heintjeli „Mama“. So manches Auge der Besucher und Bewohner füllte sich mit Tränen vor Begeisterung und Freude.

Anschließend folgten Sketches wie „Die feinen Damen“ und „Sparmaßnahmen im Altersheim“. Pflegedienstleitung und Mitarbeiter waren jetzt in Superform. Ein weiteres Highlight war der Tanz „Schwanensee“ mit den jungen Schwänen **Marlene Konrad** und **Otto Wolf**. Das



Publikum war begeistert und es waren mehrere Zugaben die Folge.

Zum Abschluss tanzten die „Die GNESAHABUAM mit

Resi“ und die Bewohner und Gäste waren begeistert und klatschten im Rhythmus mit. Zum Abschluss gaben die Gäste als Draufgabe einen „Franze“ (=Hupferlpolka) zum Besten.

Die Besucher, Bewohner und Mitarbeiter genossen bei Faschingskrapfen, Punsch und Kaffee die heiteren Stunden. Vielen Dank an die engagierten Mitarbeiter, Bewohner und die vielen Besucher, die unsere Faschingssitzung zu einem tollen Erlebnis machten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei **DGKS Marianne Konrad** für die Programmgestaltung.

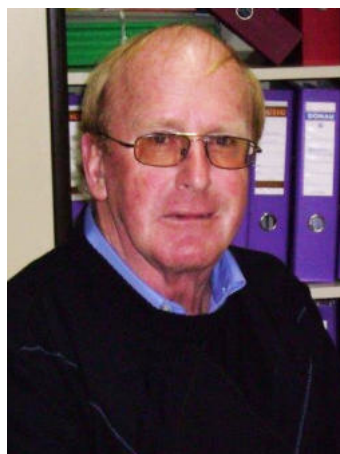
Ei, Ei, Ei, Gnesaha und ein Wiedersehen im Jahr 2016!



30 Jahre Firma Kagerbauer Rauchfangkehrermeister aus Gnas



„Leben heißt nicht zu warten, dass der Sturm vorüberzieht, sondern zu lernen im Regen zu tanzen!“



Helmut wurde am 30. Juni 1953 im Hause Pelzmann, Hebamme von Gnas geboren. Mit seinen Eltern Josef und Olga und seinen sieben Geschwistern wuchs er in Gnas 83 auf. Er war das sechste Kind der Familie.

1923 kaufte sein Großvater Josef den Rauchfangkehrerbetrieb der Familie Hermann in Gnas und führte diesen bis zu seinem frühen Tod im Jahre 1936. Ab diesem Zeitpunkt leitete Vater Josef die Geschicke des Betriebes. Helmut erlernte im elterlichen Betrieb das Rauchfangkehrerhandwerk und besuchte die Berufsschule in Lilienfeld Niederösterreich und Murau.

1971 - 1978 war er als Geselle bei der Firma Erich Dielacher in Leibnitz beschäftigt um seine Fachkenntnisse zu erweitern. Bereits im Alter von 22 Jahren legte Helmut die Meisterprüfung ab. Als Rauchfangkehrermeister Adolf Maier aus Fehring plötzlich verstarb, wurde Helmut als jüngster Rauchfangkehrermeister der Steiermark zum Geschäftsführer dieses Betriebes.

1978 ehelichte Helmut seine liebe Gattin Barbara und holte sie zu sich nach Gnas. Es dauerte nicht lange und es wurden die Töchter Bettina 1978, Andrea 1981 und nach einer kurzen Pause 1990 Sohn Christoph geboren. Gemeinsam mit seiner Gattin, welche bis zu ihrer Pensionierung vor zwei Jahren auch im Betrieb tätig war, wird der Betrieb seit der Übernahme am 1. Jänner 1985 erfolgreich geführt.

Die **Firma Kagerbauer** betreut einen von sieben Kehrbezirken in der Südoststeiermark. Dazu gehören die Pfarre Gnas, die Gemeinden Dietersdorf, Bierbaum, Trörsing, Krusdorf, Jagerberg und

Teile der Marktgemeinde St. Stefan ca. 3000 Haushalte. Das Kapital jedes Unternehmens sind die Mitarbeiter. So ist es auch bei der Firma Kagerbauer. Sohn Christoph und sieben tüchtige Mitarbeiter unterstützen die Firma Kagerbauer, davon halten zwei schon mehr als 30 Jahre dem Betrieb die Treue. Gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang sind Grundvoraussetzung für ein langes Dienstverhältnis. In letzter Zeit verstärkt auch eine Frau Rauchfangkehrer das Team. Helmut hat natürlich auch ein Privatleben und dieses gehört neben der Familie dem Sport.

Seit 20 Jahren ist Helmut Obmannstellvertreter des SV Gnas und als Organisator für die Durchführung vieler Veranstaltungen und Spiele ehrenamtlich im Einsatz. Auch beim Kameradschaftsbund und ESV Gnas ist er seit Jahrzehnten ein gern gesehenes Mitglied. Für seinen Humor ist er bekannt und so darf bei so mancher Bauverhandlung, wo Helmut als Brandschutzsachverständiger beigezogen wird, der so genannte Kom-

missionswitz nicht fehlen:

„Auch wenn einer denkt,
er kann auf das Steirische
Baugesetz pfeifen,
kann es schon passieren,
dass er seinen Rauchfang
muss schleifen.
Rauchfangkehren,
Abgasmessen
und die Feuerbeschau nicht
vergessen.
Stets im Einsatz - meist
schon morgens früh
um vier, steht er vor so
mancher Tür.“

Das Handwerk des Rauchfangkehrers steht mit vielen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen in Verbindung.

Helmut ist stolz, seit seiner Geburt ein Gnaser zu sein und freut sich besonders über die positive Entwicklung des Ortes.

Lieber Helmut, für deine Hilfsbereitschaft, deinen unermüdlichen Einsatz in den letzten 30 Jahren danken dir herzlichst Regierungskommissär Gerhard Meixner, das Gemeindeamtsteam und das Team der Wirtschaftsservice-stelle Gnas.

Tourismusvorsitzende neu gewählt

Aufgrund der Gemeindestrukturreform ist es auch im Tourismusverband Gnas zu strukturellen Veränderungen gekommen. Aus dem 6-Gemeindenverband ist ein 1-Gemeindeverband geworden.

In der konstituierenden Sitzung am 30. Jänner wurde **Maria Freidinger** in ihrer Funktion als Vorstand des

Tourismusverbandes Gnas wiederum für weitere fünf Jahre gewählt und bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden **Roswitha Haas** als Vorstandstellvertreterin und **Helmut Wagner** als Finanzreferent. Der Tourismusverband hat sich zum Ziel gesetzt, den sanften Tourismus in der Region Gnas zu bewerben und zu forcieren.



Staatsmeister „Platten- und Fliesenleger“

Seit Oktober 2014 dürfen sich sieben weitere Mitarbeiter der Firma Roth-die Handwerksmeister zu den „Stars of Styria 2015“ zählen. Roth gehört zu den Spitzenreitern der letzten Jahre ensuite. Die „Stars of Styria“ ist eine Prämierung der Besten, die mit Auszeichnung ihre Ausbildung absolviert haben und so für höchste Qualität stehen.

Christoph Matschi, einer der sieben Stars, war dies aber nicht genug. Sein Kampf-

geist hat ihn aus diversen Wettbewerben als Sieger hervorgebracht, um sich schließlich den Besten der Nation zu stellen.

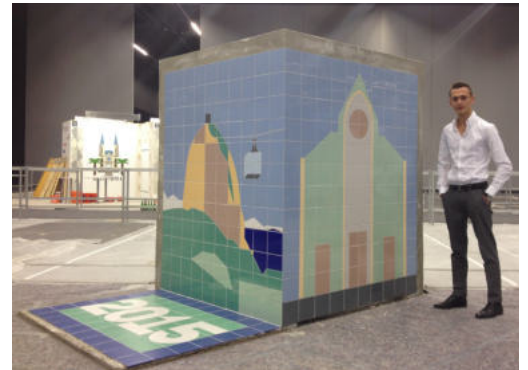
Nach intensivem Training mit seinen Roth-Ausbildnern, insbesondere Hannes Niederl, und seinen Betreuern der „Austrian Skills“, Madej Janusz, begann der Kampf um den Staatsmeister. Nach vier Tagen physischer und psychischer Höchstleistung hat Christoph Matschi

den Titel nach Hause geholt. Damit qualifizierte sich Christoph Matschi für die Euroskills 2016 in Göteborg, Schweden.

Wir möchten an dieser Stelle offiziell **Christoph Matschi** und seinen Teams aufs herzlichste gratulieren und unseren Stolz, solche Mitarbeiter bei uns

zu haben, zum Ausdruck zu bringen.

Team Roth



Obstbau Haas - als der Apfelmost vergoldet wurde

Wenn sie demnächst in den Mostkeller des **Obst - und Obstveredlungsbetriebes Haas** kommen, werden sie sich wohl wundern, warum sie hier „nur“ Edelstahltanks und keine Behälter aus Gold vorfinden.

Denn heuer haben Karl und Roswitha Haas ihren Keller sprichwörtlich vergoldet. Gleich neun Goldmedaillen und als Krönung die Auszeichnung der „Goldenen Birne“ bei der bundesweiten Verkostung der Ab Hof Messe Wieselburg zeigen, wel-

che Qualität in der Betriebsstätte jedes Jahr heranreift. Die Verkostung in Wieselburg („Goldene Birne“) zählt mit insgesamt 3.328 Proben zu den größten Verkostungen in Europa.

Der Apfelmost „Caldera Topaz halbtrocken“, auch als ausgezeichnete Speiseapfel bekannt, ist dieses Jahr die Krönung des Goldregens. In der Kategorie Qualitätsmost, die heuer zum ersten Mal präsentiert wurde, setzte sich die pilzresistente Bioapfelsorte durch und wurde mit

der „Goldenen Birne“ ausgezeichnet. Also können sie sich auch dieses Jahr wieder

auf eine große Auswahl von ausgezeichneten Produkten freuen.



Ehrungen und Gewinnspiel bei „PockDach“

Wir bedanken uns für euren Einsatz und für **10 treue Jahre** bei Klaus Baumgartner, Philipp Haberl, Ernst Hartinger und Gerlinde Rumpler und für **35 treue Jahre** bei Alois Hütter

Viel Glück, Gesundheit und Freude am Beruf weiterhin wünscht die Geschäftsführung der Pock Ges.m.b.H.



Ernst Hartinger

Philipp Haberl

Alois Hütter

100 m² Dach vom Meisterweltenbetrieb



Das Unternehmen „PockDach“ aus Gnas zählt zu den steirischen Meisterwelten. Wie das Handwerk gelebt wird, konnten Besucher beim Tag der offenen Tür erleben. Dabei gab es auch ein Gewinnspiel.

Über den Hauptpreis, 100 Quadratmeter Dach, freute sich Familie Kamper aus Perlsdorf. Verena Pock gratulierte den glücklichen Gewinnern, die symbolisch einen Dachziegel entgegennahmen.



Ein gut „überdachter“ Gewinn: Verena Pock (r.) gratulierte Familie Kamper aus Perlsdorf

Viele interessierte Messebesucher bei New Holland Wohlmuth in Obergnas

Auch dieses Jahr lud die Firma Wohlmuth in Obergnas wieder zur traditionellen Frühjahrsmesse in Obergnas ein, die sich in den letzten Jahren zur mit Abstand größten Landmaschinenausstellung in der Region Südoststeiermark entwickelt hat.

Sogar das wechselhafte Wetter konnte die vielen Besucher nicht davon abhalten das Firmengelände der Firma Wohlmuth zu stürmen. Highlights waren die neuen Traktormodelle von New Holland sowie das Bodenbearbeitungsprogramm von Vogel & Noot. Außerdem konnte man sich über Rasentracs und Mähroboter der Firmen Cub Cadet und Jonsered bestens beraten lassen und das große Ange-

bot am Gebrauchtmaschinenmarkt begutachten. Das größte Aufsehen erregte in diesem Jahr die neu errichtete Panoramahalle, die von den Messebesuchern begeistert angenommen wurde, in der auf 1300 m² die neuen Landmaschinen präsentiert wurden. Am Sonntag heizten „Die Draufgänger“ beim Frühschoppen die Stimmung dann nochmal so richtig an, selbst Regierungskommis-



sär Gerhard Meixner ließ sich diese tolle Veranstaltung nicht entgehen und lobte die

Firma Wohlmuth für ihre Rolle als Leitbetrieb in der Region Gnäs.

Gratulation den Gewinnern

Eine sehr rege Teilnahme gab es beim Dezember Gewinnspiel von Roth Ticket Express. Anfang Jänner konnten die Preise übergeben werden.

Gewonnen haben: Eva Maria Schönmaier, Badenbrunn/Gnas - zwei Karten für das EAV Konzert in Fehring, Johanna Hütter, St. Stefan/R. - zwei Karten für den Musik & Kabarett Abend mit „Die ¾ Gscheiten“ und Renate Kirschner, Oberzirknitz - einen Thermen-Gutschein im Wert von 50 Euro.

Wir gratulieren recht herzlich.



Die beiden Gewinnerinnen Eva Maria Schönmaier (von links) und Johanna Hütter mit dem Team von Roth Ticket Express Maria Schieder und Petra Hufnagel (leider nicht am Foto Renate Kirschner).

Hier einige interessante Veranstaltungstipps von Roth Ticket Express in diesem Jahr:



5. April 2015:
Ostergala 2015 mit Beatrice Egli, Fantasy uvm., Hartberg
23. April 2015:
Massachusetts - das Bee Gees Musical, Messehalle Graz
14. Mai 2015:
AC/DC – Rock or Bust World Tour 2015, Zeltweg / Spielberg
9. Mai 2015:
Die Paldauer - Muttertags Konzert, Fehring
30. Mai 2015:
Masters of Dirt 2015 - Open Air, SFZ - Unterpremstätten
12. - 14. Juni 2015:
Nova Rock mit Die Toten Hosen, Slipknot uvm. Nickelsdorf
14. Juni 2015:
Xavier Naidoo, Open Air Graz
19. - 21. Juni 2015:
Formel 1 GP von Österreich 2015, Red Bull Ring Spielberg
9.7. - 22. August 2015:
Eine Nacht in Venedig v. Johann Strauss, Seebühne Mörbisch
8. Juli - 16. August 2015:
Tosca - G. Puccini, Römersteinbruch St. Margarethen / Bgld.

Karten für all diese und für weitere über 23.000 Events übers Jahr sowie Thermen- und Casino Gutscheine erhalten Sie bei Roth Ticket Express am Hauptplatz in Gnäs.
Weitere Info: 0664 / 8316622 oder roth.ticket.express@aon.at oder auf facebook!

Faschingsumzug 2015



Am Faschingssamstag fand der traditionelle Faschingsumzug in Gnas statt. Organisiert vom **Roten Kreuz Gnas**

und erstmals unterstützt durch die **Landsknechte zu Gnas** konnten viele Themenwagen und hunderte Teilnehmer und Zuseher am Hauptplatz in Gnas begrüßt werden. Das schöne Wetter und die tolle Stimmung waren Garant für einen gelungenen Faschingsumzug am neuen Hauptplatz. Nach der Bewertung der Jury standen auch die Platzierungen für die Teilnehmer fest. Der **erste Platz** ging an die **Familie Leber** aus Gnas - das Thema „Prinzessin mit Kutsche“ und die Präsentation des Red Bull - Formel 1 Boliden mit dem Fahrer Alexander Leber erreichte die höchste Punktezahl.

Auf dem **zweiten Platz** landete die **Volksschule Gnas** mit dem Thema „Die VS Gnas ein Kinderspiel“. Den

dritten Platz belegten die **Volleyballdamen** aus der Region mit dem Thema „Putzteufel“.



Familie Leber



Die Hot-Volley-Feger



Die VS Gnas ein Kinderspiel

„Jetzt geht's rund“

Die 3/4 - Gscheiten präsentierten im Fasching 2015 ihr 18. Programm.

Das Programm „Jetzt geht's rund“ brachte an vier Abenden die zahlreichen Besucher mit vielen Lachern ins „Schleu-

dern“. Das Leben in der Pfarre, die Umbauarbeiten am Marktplatz, die neuen „Vulgo-Namen“ in Gnas, das Neue Gnas von A-Z und viele weitere Themen wurden von den Akteuren kabarettistisch aufs



DIE
3/4
GSCHAITEN

Korn genommen. Alois del Negro als „Helene Fischer“

gab den krönenden Abschluss der diesjährigen Aufführung.



Die Landsknechte zu Gnas

Die Landsknechte zu Gnas haben nunmehr erstmals den Gnaser Fasching mitgestaltet und im Vorfeld bereits einige Aktionen durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen (Wache im Ort Gnas am Samstag, 8.2.) und am 14.2. (Valentinstag und Faschingssamstag mit Umzug) und "Wachestehen" bei zwei Abenden der „¾ Gscheiten“ konnte für das Rote Kreuz, für die Pfarrheimsanierung

und für die Jungschar ein Gesamtspendenerlös von 1072 Euro lukriert werden. Die Landsknechte bedanken sich bei der Bevölkerung für die Spenden und für die positiven Rückmeldungen zu den Aktivitäten.

Die Truppe wächst stetig und derzeit haben wir rund 30 Mitglieder (edle Damen und Knechte). Es sind weitere Aktivitäten und Auftritte geplant.



Jugendball der KJ Gnas

Der diesjährige Jugendball der KJ Gnas fand am 3. Jänner 2015 in der Kulturhalle Wörth statt. Das Thema lautete „Timetravel - Gnas im Wandel der Zeit“. Ein Fotoshooting, wo wir Alt und Neu einfließen ließen war natürlich wieder ein Highlight. Diese Fotos wurden an den Wänden der Kulturhalle aufgehängt, sowie auch in Wandkalendern abgebildet. Um die Halle noch mehr auszuschmücken, wurden Plakate mit alten sowie auch

neuen Fotos von Themen wie Gesellschaft, Landwirtschaft, Kirche oder Sagen aus Gnas aufgehängt.

Die Polonaise war ebenso zeitübergreifend und sehr originell gestaltet. Um Mitternacht gab es eine sportliche Mitternachtseinlage.

Es freute uns, dass unserer Einladung viele ehemalige Jugendleiterinnen und Jugendleiter bzw. Jugendteammitglieder der einstigen KJ Gnas nachgekommen sind.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern unseres Balles und würden

uns freuen, Sie im nächsten Jahr (wieder) begrüßen zu dürfen!

„offene Tür“ im Gemeindeamt Gnas

Das Team vom Gemeindeamt nahm den Faschingsdienstag zum Anlass, um der Bevölkerung ihr schmuckes Amtsgebäude zu zeigen und lud somit zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Besucher wurden herzlich begrüßt, durch die Amtsräume geführt, und die

Zuständigkeiten der einzelnen Abteilungen wurden erklärt. Auch eine kleine Stärkung war vorbereitet.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen konnte, ist jederzeit willkommen, sich die „Gmeindestubn“ anzusehen.



die Mitarbeiter zeigen gerne ihre Arbeitsplätze

Erstes PS3 Fifa-Turnier im Gasthaus Kurzweil

Am 20. Februar 2015 um 15 Uhr startete das erste PS3 Fifa-Turnier im neu hergerichteten Saal des Gasthauses Kurzweil. Zehn Teilnehmer/innen trafen in gelosten Gruppen aufeinander. Nach der Gruppenphase folgte die K.o.-Phase.

Die zwei Favoriten **Jan-Luca Niederl** und **Oliver Schmied** trafen in einem sehr spannenden Finale, wo sich Oliver Schmied behaupten konnte, aufeinander. Der Hausherr **Georg Kurzweil** wurde Dritter.

Jakob Kurzweil



Gerhard Meixner wurde die Ehrenbürgerschaft verliehen

Gerhard Meixner wurde für seine Verdienste um die Marktgemeinde Gnas zum Ehrenbürger ernannt. Die Auszeichnung mit Ehrennadel wurde bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Gnas im Dezember von Hans Baumgartner, Franz Pranger und den Fraktionsführern Markus Kahr und Hubert Niederl in Anwesenheit des Gemeinderates überreicht. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat Gerhard Meixner in den letz-

ten fünf Jahren die Entwicklung der Marktgemeinde und der Region Gnas nachhaltig geprägt. Der Bürgerbeteiligungsprozess für den Orts- und Lebensraum Gnas, die Umsetzung des Jahrhundertprojektes Ortsbildgestaltung und die landesweit Beachtung findende Zusammenarbeitsagenda im Zuge der Gemeindestrukturreform sind einige beispielgebende Projekte, die Gerhard Meixner umgesetzt hat.



Alles Wissenswerte bis zum Schulstart

Im Jänner gab **Elisabeth Meixner**, steirische Landeschulratspräsidentin, aufschlussreiche Einblicke über die Hintergründe im Schulsystem und über praktizierte und geplante Schwerpunkte im Bildungswesen (Integration usw.) Einige wichtige Aspekte in der Frühförderung der Kinder sind „Eltern sind Vorbilder“, Vorlesen,

miteinander lesen, lesen, Geschichten hören und Geschichten erzählen und viel Bewegung in der Natur!

Mit diesen auf den ersten Blick simplen Vorbereitungen sind die Kinder für den Eintritt in die Schule bestens gerüstet und ein guter Grundstein in pädagogischer Hinsicht ist vorhanden.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema oder noch keinen Bildungspass erhalten haben, wenden Sie sich an die Eltern-Kind-Bildungsbeauftragten:

Renate Niederl - Gnas
Hildegard Gießauf - Gnas
Bettina Kagerbauer - Gnas
Christine Kickmaier - Maierdorf
Herta Kleinschuster - Poppendorf
Rosa Kohlmaier - Baumgarten
Martina Konrad - Grabersdorf
Manuela Roßmann - Unterauersbach
Gerlinde Sommer - Raning
Renate Hauptmann - Gnas/Raning



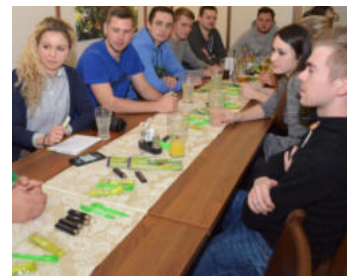
„Junge Spuren in der Gemeinde“

Jugendliche der Region Gemeinde Gnas haben den Wunsch geäußert „ETWAS TUN ZU WOLLEN“.

Sie möchten die Chance nutzen und die Zukunft ihrer Gemeinde aktiv mitgestalten.

Thomas Kraus, Bezirksobmann der JVP, gab bei einem Treffen Einblick in die Ar-

beit und Zielsetzungen politisch engagierter und interessierter junger Menschen.



Mut, Gestaltungswille, Begeisterung und Gemeinschaft das ist es, worauf es ankommt um in Bewegung zu kommen und Spuren hinterlassen zu können!

DARAUF KÖNNEN WIR BAUEN.

Lieder für einen guten Zweck

Das Pfarrheim Gnas war bis auf den letzten Platz besetzt. Grund dafür war eine Einladung von **Herbert Ferko** zu einem Benefizkonzert zugunsten „Gnaser helfen Gnasern“ und dazu war wiederum der 50. Geburtstag des Künstlers Anlass. Familie, Freunde, Musikbegeisterte, Wegbegleiter, fast das ganze Lehrerkollegium und viele mehr waren gekommen um Ferko's selbst komponierte Lieder, mit aus dem Leben gegriffenen und

teilweise zeitkritischen Texten versehen, zu hören. Auch dem engsten Freundeskreis ist es bis zuletzt verborgen geblieben, dass Ferko in relativ kurzer Zeit insgesamt 17 Lieder mit deutschem Text verfasst hat. Das Repertoire umfasst Melodien von lustig, herzerfrischend bis nachdenklich, besinnlich (durchaus beabsichtigt), die Ferko mit diesem Konzert den Dienst der guten Sache widmete. Dies wurde mit einer tollen Bilder-

und Lichtshow arrangiert, aber immer im Vordergrund die sehr gefühlvollen Klänge des Musikers. Zitat Ferko: „Ich bin zwar Englischlehrer, aber Gefühle drücke ich lieber in Deutsch aus!“

Mit seinem Talent und Engagement ist er in der heimischen und regionalen Musik- und Kulturszene ein wichtiger Faktor, ist er doch auch ein Bandmitglied von „Na Bravo“.

An diesem Abend gab es nicht



Foto: Platzer

nur tosenden Applaus und bereits beim vierten Song Standing Ovation, sondern das begeisterte Publikum griff auch tief in das Spendenbörserl und so kamen insgesamt 6.023,77 Euro zugunsten dieses Unterstützungsprojektes für Gnaser zusammen. Allen Spendern und Helfern dieses Abends gilt ein herzliches Danke! Zusammenfassend würde Herbert Ferko den Songtitel der Beatles kurzerhand umtexten: All you need ist love, family und friends



Foto: Platzer

ALT GENUG - Wahlinformation und Jugendbeteiligung

Mit der Initiative ALT GENUG werden junge Menschen über die Gemeinderats- und Landtagswahlen informiert. Mit einer Informationsveranstaltung am 19. Februar in der Gemeinde Gnas wurden Jugendliche, Gemeinden, Schulen und engagierte Menschen in der Region über die Maßnahmen der Initiative informiert. Zu den Maßnahmen zählen unter anderen Informationsmaterialien, Ar-

beitsmappen für Schulen oder sogenannte Beteiligungswerkstätten, also Workshops, in denen Jugendliche ihre Ideen für die Gemeinde einbringen können. Für die Umsetzung dieser Ideen gibt es 2015 auch finanzielle Unterstützung, sowohl für Gemeinden als auch für Jugendliche!

Mehr Informationen unter www.altgenug.st oder beim Regionalen Jugendmanagement (0664 / 886 74 746).



Regierungskommissär Gerhard Meixner eröffnet die Informationsveranstaltung im vollbesetzten Sitzungssaal.

Menschenbilder - Diashow von Toni Tropper

Toni Tropper vom Fotoclub Gnas lud zur beliebten Fotoschau ein. Ob mystisch, lustig oder nachdenklich, es war in Bild und Ton für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders die Menschen haben es ihm angetan und so hat er von jung bis etwas älter Personen vor seine Lin-

se gebeten und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen fotografiert.

Auch unsere schöne, maleirische Landschaft in den Jahreszeiten kam nicht zu kurz und jedem war klar: Warum in die Ferne schweifen, das Schöne liegt so nah...



Bilder zum Schmunzeln waren auch dabei.

Zum Gedenken an Karl Haberl



Karl Haberl, Gemeindesekretär und Standesbeamter i. R., ist am 22. Dezember nach langer schwerer Krankheit im 71. Lebensjahr verstorben.

Karl Haberl kam am 11. Juli 1944 als Sohn von Karl und Anna Haberl in Grabersdorf auf die Welt. Bereits vor seiner Geburt wurde sein Vater zur Wehrmacht eingezogen und kehrte nicht mehr zurück. So lernte er seinen Vater nie kennen, was ihn zeitlebens beschäftigen sollte. Es gelang ihm später auch durch intensive Nachforschungen über das Kriegsarchiv heraus zu finden, wo und unter welchen Umständen sein Vater ums Leben kam.

Als im Mai 1968 der damalige Gemeindesekretär

Leopold Haas plötzlich im Dienst verstarb, musste dringend Ersatz gesucht werden. Karl Haberl hatte gerade bei der Raiffeisenbank Gnas und der Fa. Gsellmann in Kohlberg erste Büroerfahrungen gesammelt, als ihm der damalige Bgm. Alois Hütter einen Kanzleiposten bei der Marktgemeinde Gnas anbot. So trat Karl am 1. Juli 1968 in den Dienst der Marktgemeinde Gnas.

Eine seiner ersten Aufgaben war die Führung der damals gerade auf die Gemeinden übertragenen Staatsbürgerschaftsevidenz. Ein beträchtlicher Arbeitsaufwand, da der damalige Staatsbürgerschaftsverband Gnas über 7000 Personen umfasste und auf Grund des großen Nachholbedarfes bis zu 400 Staatsbürgerschaftsnachweise pro Jahr ausgestellt wurden. Später kamen dann noch das Bauwesen und die Lohnverrechnung, seine eigentliche Spezifikation, in seinen Aufgabenbereich. Zusätzlich agierte er auch als stellvertretender Standesbeamter.

Seine besondere Spezialität war das Sozialwesen wie z.B. Beihilfen aller Art, Pensionsanträge u.dgl. Da Versicherungszeiten damals auf Grund der Kriegszeiten

und der mangelhaften Erfassung mühsam ermittelt werden mussten, war damit ein enormer Arbeitsaufwand verbunden. Karl Haberl war von dieser Materie regelrecht fasziniert, man kann fast sagen, es war sein Hobby im Beruf und er eignete sich ein großes Wissen an. Unzählige Pensionsanwärter, vor allem Landwirte, weit über die Gemeindegrenzen hinaus, brachten ihre Anträge über ihn ein. Durch seine Sachkenntnis und Hilfsbereitschaft wurde er so über viele Jahre zu einer echten Institution.

Karl war ein pflichtbewusster und gewissenhafter Beamter, was sich durch Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und einen peniblen Arbeitsstil ausdrückte.

Kollegen und Vorgesetzten gegenüber war er freundlich, umgänglich und stets loyal. Nur beim Ausbruch des Computerzeitalters, Anfang der 90er Jahre, wurde seine Arbeitswelt leicht erschüttert. Wenn es nach ihm gegangen wäre, wäre dieses Ding bzw. Unding wohl nie erfunden worden.

Er hat ihn auch so weit wie möglich ignoriert und bis zuletzt stand auf seinem Schreibtisch neben dem

PC die gute alte Schreibmaschine. In seinen letzten Dienstjahren zeigten sich erste Symptome einer heimtückischen Erkrankung und so trat er, für alle etwas überraschend, im Mai 2003 im Alter von knapp 59 Jahren nach 35 Dienstjahren als Beamter der Marktgemeinde Gnas in den Ruhestand.

Leider war es ihm nicht vergönnt, seinen Ruhestand auch zu genießen.

Seit dem Tod seiner Mutter und seiner Tante lebte er allein in seinem Haus in Grabersdorf. In den ersten Jahren nach seiner Pensionierung konnten ihn seine ehemaligen Kollegen noch öfter besuchen und Erinnerungen auffrischen. Nach dem raschen Fortschritt seiner schweren Erkrankung, über die er nie sprach, war dies jedoch nicht mehr möglich. Die letzten Jahre verbrachte er daher zeitweise im Pflegeheim Gnesaha und zuletzt mit einer 24-Stunden-Betreuung im eigenen Haus.

Wir alle werden unseren Karl als fleißigen, anständigen, hilfsbereiten und immer liebenswürdigen Menschen in Erinnerung behalten.

August Jurecek

Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Obergnas

Mit neuem Schwung und viel Elan starten wir in ein neues Tanzjahr.

Die elf Tanzpaare kommen aus Straden, Dietersdorf, St. Stefan im Rosental, Jagerberg, Paldau, Paurach und natürlich auch aus Gnas.



Auch ältere Pfarrbewohner können sich daran nicht erinnern!



Gnaser Hauptplatz, 1923. Die Mariensäule von gusseisernem Gitter umgeben.



16. Juli 2014. Unter den Stainzerplatten ist ein 30 cm dicker Betonmantel. Die Außenmaße sind 5,2x5,2 Meter).



Die zwei freigelegten Stufen bei der Mariensäule.



Die restaurierten Stufen, darüber das Podest, das Fußgesimse, der Postamentschaft und das Kranzgesimse.

1878 wurde die Gnaser Pfarrkirche renoviert und gleichzeitig die Mariensäule mit einem gußeisernen Gitter umgeben. Dieses Gitter wurde bei der Renovierung 1952 wieder beseitigt. Die Mariensäule wurde mit einem 5,2 m mal 5,2 m und 30cm dicken Betonmantel gesichert. Darüber wurde der Platz mit Stainzerplatten gesichert.

Trotz vieler Befragungen und Erkundigungen bei älteren Menschen aus der Pfarre, wie es denn unter dem Betonmantel aussähe, konnte niemand eine brauchbare Auskunft geben. Auf alten Fotos und auf der Zeichnung von Vinzenz Hartl vom großen Brand von Gnas 1822 sieht man einen zweiten unteren Postamentschaft. Eines ist aber gesichert: 1943 wollten die Nationalsozialisten die Mariensäule am Hauptplatz abtragen und im Sängerpark ablegen.

2014

So stand sie inmitten von Gnas, die Mariensäule mit ihren 10,55 m Höhe. Am 3. Juli 2014 wird sie abgetragen und zerlegt. Ihr Aufbau besteht aus zehn Teilen und sie ist mit Metallbornen und Klammern gesichert. 14 Tage später, am 16. Juli, wird der Betonmantel aufgeschnitten und behutsam geteilt. Darunter ist Sand und feines Geröll. Florian Trummer, Sohn von Steinmetzmeister Erich Trummer, sucht behutsam mit der Schaufel nach festem Boden. Mit großem Erstaunen und mit viel Freude entdecken wir zwei Steinstufen unter dem Fundament. Sie bestehen aus schön bearbeitetem Sandstein und an der oberen Stufenkante befindet sich ein rundlicher Wulst, gefühlvoll ausgeführt. Die zwei komplett freigelegten Stufen sind an den Ecken mit Klammern verbunden. An der nordöstlichen und südwestlichen Ecke sind gröbere Deformierungen zu sehen und die Stufen sind doppelt geklammert. Es muss irgendwann an der Säule eine größere mechanische Beanspruchung stattgefunden haben.

Wie der Zufall es will, kommt dem Erich Trummer ins Gedächtnis, dass so ähnliche Quadersteine bei Richard Wagner, vlg. Schweinzger, in Lichtenberg 12 lagern. Herr Wagner schenkt diese beiden größeren Sandsteine der Allgemeinheit und sie werden im Steinmetzbetrieb Trummer geschnitten und angepasst. Dass sie aus gleichem Material bestehen und das gleiche Aussehen wie die alten, bestehenden Stufen haben, lässt den Schluss und die Vermutung zu, dass sie aus dem gleichen Steinbruch stammen.

In Lichtenberg gab es bis 1940 mehrere Steinbrüche. Einer war der Neumeistersteinbruch in Ebersdorfbergen. Hier wurden die Grundsteine für die Gnaser Pfarrkirche abgebaut. Dann gab es den Scherbler-Steinbruch vor dem Haus Rath, vlg. Jager, Poppendorf und danach den Pächtlsteinbruch. Dieser befindet sich oberhalb des Hauses Lichtenberg, vlg. Pächtl. Aus diesem Steinbruch stammen die beiden Quaderblöcke und wahrscheinlich die wiederentdeckten zwei Stufen.

Nun thront die Gnadenmutter auf ihrem gewohnten und erhöhten Platz mit einer Höhe von sechs Klaftern im Markt, umgeben von zwei Stufen, die wir noch nicht kannten, und bietet einen wundervollen Anblick.

Aug-Radisch

Faschingsparties

Der USV Aug-Radisch veranstaltete eine Kinderfaschingsparty mit Spiel und Tanz, die bereits am Nachmittag begann. Am Abend wurde die Veranstaltungshalle für den Maskenball umdekoriert. Zahlreiche Maskierte folgten dieser Einladung und machten der Jury die Prämierung sehr schwer. Schließlich gewann die Gruppe „Valentinsblumen mit Gärtner“ (ehemalige Gemeindegärtnerin mit Fami-

lie) vor dem „Rotlichtmilieu mit Zuhälter“ (Jugend). Weiters waren die „Schweinsköpfe bzw. Mafiabosse“ (Verein-AuPerchten), „olls komb noch Gnas“ (Befürworter der Gemeindefusion), die „Barbababas“ (Frau von Beirat mit Freunden), Frau Suppan vulgo Zinsschuster aus Unterauersbach u.v.a. dabei. Bis in die Morgenstunden wurde der Fasching mit Musik, Tanz und guter Unterhaltung wieder für ein Jahr verabschiedet.



1. Platz: Valentinsblumen mit Gärtner



2. Platz: Zuhälter mit ausländischen Mädchen



Baumgarten bei Gnas

Zweite Valentinslesung in Wörth

Am 13. Februar 2015 veranstaltete die **Vulkanland Dichtergilde** bereits zum zweiten Mal eine Valentinslesung in Wörth in der Gemeinde Gnas. Mehr als 80 Gäste fanden sich im Gemeindesaal Wörth ein, um den regionalen Dichtern und Textern zu lauschen. Insgesamt gaben zehn Autoren ihre lustigen, nachdenklichen und unterhaltsamsten Werke zum Besten. Bei den vorgetragenen Werken von Erna Schaden (Paldau), Hermann Kralinger (Unterpremstätten), Hilde Siegl (Fehring), Ernst Kroatowill (Feldbach), Veronika Lafer (Kirchberg), Simon

Hasenburger (Edelsbach) und Alois Neumeister (Pertlstein), wurde gleichermaßen gestaunt, genossen und gelacht. Durch Ursula Markovic aus Aschau und der besonderen Gastleserin Hofmeister Marianne aus Thien waren auch zwei einheimische Talente vertreten.

Großen Beifall ernteten auch die jungen Musiker Michael Rauch und Christoph Hofer, die mit ihrer steirischen Harmonika für gute Unterhaltung sorgten.

Kulinarisch versorgt wurden Gäste und Künstler wie auch letztes Jahr von mehreren Da-



men des Singkreises Baumgarten. Bei Aufstrich- Broten und köstlichen Natursäften (Schiefer) ließen Gäste und Künstler den gelungenen Abend gemütlich miteinander ausklingen. Alles in allem ein

gelungener, entspannender Abend! Die Vulkanland-Dichtergilde und Organisatorin **Andrea Kamper** möchten sich für die großzügigen freiwilligen Spenden des Abends herzlichst bedanken!!!



66 - g'nua is!



Beim diesjährigen Gemeindegessnapsen der ÖVP-Ortsgruppe Baumgarten haben sich wieder elf Mannschaften eingefunden! Es wurde fair und voller Begeisterung um die 66 Punkte gespielt. Es hat sich für jeden ausgezahlt, denn neben schönen Geldpreisen sind auch wundervolle und großzügige Warenpreise bereitgestellt worden.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren und auch Gemeinde-Beirat Sepp Marbler, der heuer wieder das Gemeindegessnapsen ermöglicht hat!

1. Platz: Flachauer Runde:

Alois Reicht
Christian Reicht
Sepp Reicht

2. Platz: Platzer Partie:

Ingrid Platzer
Ernst Platzer
Herbert Riedler

3. Platz: Fröhliche Runde:

Otto Passeil
Anton Fröhlich
Alois Puntigam



Baumgarten bei Gnas hat einen neuen Ehrenbürger

Der Einladung der Gemeinde Baumgarten bei Gnas zur Informationsveranstaltung und Jahresabschlussfeier am 30. Dezember sind zur großen Freude nahezu 200 Personen gefolgt. Nach der Informationsveranstaltung wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Baumgarten bei Gnas, **Josef Schiefer**, im würdigen Rahmen für seine 17jährige Tätigkeit und seine besonderen Dienste um

die Gemeinde Baumgarten die **Ehrenbürgerschaft** der Gemeinde Baumgarten bei Gnas verliehen. Ebenso erhielt **Bgm. Josef Schiefer** für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat (ab 1980 im Gemeinderat) das Wappen der Reichsritter von Baumgarten und das Wappen der Gemeinde Baumgarten bei Gnas in Bronze überreicht. Die Gemeinderäte der Gemeinde Baumgarten

erhielten als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste im Gemeinderat eine Urkunde und eine Uhr mit Wappen überreicht. Auch wurde Gemeindegemeindeführerin **Christine Knittelfelder** eine Uhr mit Wappen überreicht und für ihre 17jährige Tätigkeit im Gemeindeamt Dank ausgesprochen.

Im Anschluss an die Auszeichnungen ließ man die Veranstaltung mit einer gu-



ten Jause in geselliger Runde ausklingen.

Ehrenurkunde für Jasmin Trummer

Vizeeuropameisterin Stukkateur und Innenausbau

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Baumgarten bei Gnas am 30. Dezember 2014 wurde im feierlichen Rahmen **Jasmin Trummer** aus Baumgarten zur Ehre und Anerkennung für ihre großartigen Leistungen bei den Euroskills in Lille eine Ehrenurkunde überreicht. Wir gratulieren

nochmals ganz herzlich und wünschen Jasmin weiterhin alles Gute und viele Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!



Nordic Walking ab der Sommerzeit (29. März)

Jeden Dienstag um 18 Uhr mit Treffpunkt Ortszentrum Baumgarten

Auf geht's!

Machen Sie mit! Ihrer Gesundheit zuliebe!

Steirischer Frühjahrsputz in Baumgarten

In unserer Ortsgemeinde Baumgarten sammeln wir am:

11. April 2015

Beginn: 8 Uhr, Treffpunkt beim Gemeindezentrum

Wir bitten wiederum ganz herzlich um Eure/Deine Mithilfe und bedanken uns schon im Voraus jede Mithilfe!



Grabersdorf

Preisschnapsen der Jagdgesellschaft Grabersdorf

Im Jänner veranstaltete die **Jagdgesellschaft Grabersdorf** das traditionelle Preisschnapsen. Zahlreiche Schnapsler stellten dabei ihr Können unter Beweis und so manche vertrauten auf das Glück guter Karten. Ein großes Dankeschön an den Spielleiter Herbert Marbler. Danke an alle Sponsoren und Vereine



für die vielen wertvollen Warenpreise. Den Jägersfrauen und Daniel Unger ein herzliches Dankeschön für das ausgezeichnete Hirschgulasch und die gute Bewirtung.



die Plätze eins bis drei



Kohlberg

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“

Ich, Manfred Dienstl aus Kohlberg, habe im vergangenen Sommer eine Motorradreise der besonderen Art gemacht und kann daher einiges erzählen.

Nach mehrmonatigen Vorbereitungen hatte ich die Formalitäten (sieben Visa, Canet de Passage, weltweite Krankenversicherung etc.) erledigt und startete mit zwei Freunden (Klaus aus Bayern und Josef aus der Weststeiermark) am 24. Mai 2014 von Kohlberg aus in Richtung Osten.

Nachdem wir UNGARN, RUMÄNIEN, die UKRAINE, GEORGIEN und ARMENIEN hinter uns gelassen hatten, ging es in den IRAN. Die zuvor über dieses Land gehörten ‚Räuber geschichten‘ stellten sich bald als nicht ganz so heftig heraus. Freundliche Menschen und wunderschöne Landschaften begleiteten uns bis an die Grenze nach TURKMENISTAN mit der Wüste KARAKUM.

Anschließend wurden weitere Länder auf Marco Polo's Spuren durch Zentralasien

(USBKISTAN, TADSCHIKISTAN, KIRGISTAN und KASACHSTAN) bereist. Von diesen Ländern entlang der Seidenstraße ist eindeutig KIRGISTAN, auch die Schweiz Zentralasiens genannt, hervorzuheben.

Nächstes Ziel und gleichzeitig auch ein ‚Highlight‘ war das landschaftlich sehr schöne ALTAIGEBIET in RUSSLAND.

Nach ca. sechs Wochen endlich die heiß ersehnte Einreise in die MONGOLEI – das Land des Dschingis Khan, in dem es mehr Pferde als Menschen gibt. Unendliche Weiten – Freiheit, soweit das Auge reicht. Klaus hatte ‚nur‘ acht Wochen Zeit und flog nach Hause. Josef und ich wollten es genau wissen und kämpften uns noch einige Tage durch das Wüsten-

gebiet der GOBI.

Danach ging es Richtung Norden - wir verließen die Mongolei und reisten nach SIBIRIEN (Russland) ein. Dort trennten sich dann unsere Wege und ich genoss den letzten Monat in Sibirien mit dem Baikalsee, der transsibirischen Eisenbahn, Moskau etc., alleine.

Am 29. August 2014 bin ich dann wieder, um viele Erfahrungen, tolle Eindrücke und interessante Begegnungen reicher, in Kohlberg eingetroffen.

Natürlich hat es auch Probleme unterschiedlichster Art gegeben und es hat bei weitem nicht alles reibungslos funktioniert. Aber, wie heißt's so schön: „Probleme sind da um gelöst zu werden.“



Wer über diese Reise noch mehr hören und noch viel mehr sehen möchte, ist zur Präsentation meines Reiseberichtes am **Freitag, dem 10. April um 19.30 Uhr** in der Veranstaltungshalle Kohlberg herzlich eingeladen.

Herzliche Gratulation

Gastwirtin **Rosa Suppan**, Kohlberghof, zum 65. Geburtstag.

Günther Stangl überreichte

auch eine Urkunde für die 40jährige Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer.



Feuerlöscher Überprüfung

Die Überprüfung ist alle zwei Jahre vorgeschrieben und findet heuer ebenfalls am **Samstag, 11. April 2015 von 8 bis 10.30 Uhr im Rüsthaus Kohlberg statt!**

Kosten pro Stück: 6 Euro



Der große **steirische Frühjahrsputz**

Die freiwillige Feuerwehr Kohlberg organisiert auch heuer wieder Traktoren am **Samstag, 11. April 2015**, um die Gemeindestraßen

und Wege von Müll und Gerümpel zu befreien! Dazu möchten wir auch die Bevölkerung von Kohlberg um Mithilfe bitten.

Treffpunkt ist um 7.45 Uhr beim Rüsthaus!
Für eine saubere Kohlberg!

Die **TKV-Sammelstelle** für den Ortsteil Kohlberg der Marktgemeinde Gnas ist ab sofort im Bauhof. Alle Benützer werden gebeten, die Türe immer ordentlich zu verschließen und die Sammelstelle sauber zu halten.

Maierdorf

Kindermaskenball



Wir danken **Franz Simmerl** und **Heimo Tappauf** für die Organisation des Kindermaskenballes in Maierdorf. Sie haben wieder eine tolle Show mit unseren Kindern einstudiert und konnten damit die zahlreichen Gä-

ste begeistern. Bedanken möchte sich Altbgm. Gerhard Puntigam auch bei allen freiwilligen Helfern, seinem Team, sowie für die zahlreichen Preisspenden und Mehlspeisspenden beim Maskenball.



Krapfenball

Der Ball bei der Bergschenke Hadler in Maierdorf war bestens besucht. Wir danken **Aloisia Trummer**, Senio-

renbeauftragte, für die Organisation. Ludwig Müller sorgte für die musikalische Unterhaltung.



Einladung zum Theater

Die Theatergruppe Maierdorf heißt Sie herzlich willkommen in der „Pension Hollywood“ und freut sich auf Ihren Besuch! Lustige Stunden während Ihres Aufenthaltes sind garantiert.



1. R. v.l.: Heimo Tappauf, Stefanie Pitzl, Claudia Liendl, Aloisia Griesbacher-Scheer; 2. R. v.l. Martin Fink, Franz Simmerl, Gabi Suppersbacher, Michaela Friedl, Helmut Praßl, Eduard Rauch



**Theatergruppe
Maierdorf**

spielt für Sie
das Stück in 3 Akten

„Pension Hollywood“
von Erich Koch

Aufführungen:

Sa, 11.04.2015	um 20.00 Uhr
So, 12.04.2015	um 15.00 Uhr
Fr, 17.04.2015	um 20.00 Uhr
Sa, 18.04.2015	um 20.00 Uhr
So, 19.04.2015	um 15.00 Uhr

Wo: Kultursaal in Kinsdorf

Eintritt: Erwachsene: € 6,-- Kinder: € 3,--

! Kartenreservierungen !

unter der Tel.Nr.: 0664/103 68 43 (Fr. Griesbacher-Scheer)

Dienstag bis Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr

Ehrungsfeier für verdiente Gemeindebewohner

Rund 150 Gemeindebewohner erwiesen Bürgermeister Gerhard Puntigam und seinem Team die Ehre und nahmen an der Ehrungsfeier verdienter Gemeindebewohner teil.

Alt-Bgm. Gerhard Puntigam, HBI Alois Ponstingl und Obmann der Jagdgesellschaft **Alois Saurugg** wur-



de der Ehrenring verliehen. Gemeindebedienstete **Renate Wiedner** erhielt zum 25jährigen Dienstjubiläum

die Ehrennadel in Gold. Alle Gemeinderäte, Vereinsobleute und verdiente Gemeindebürger, insgesamt 38 Personen,

erhielten Dank- und Anerkennungsurkunden von der Firma Puchmann mit Goldprägung und Wappen.



Poppendorf

Freiwillige Feuerwehr

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf bedanken sich herzlich für die Unterstützung der Friedenslichtaktion 2014 und den damit verbundenen Spenden. Die Jahreshauptversammlung fand heuer am 30. Jänner 2015 im Gemeindesaal Poppendorf statt, wo wir ABI Walter Schleich sowie Altbürgermeister Ing. Josef Niederl begrüßen durften.

Hier einige statistische Daten:

- 27 Einsätze mit 214 Einsatzstunden
- 128 Tätigkeiten mit 7648 Tätigkeitsstunden
- 23 Übungen und Be-

werbs-/Bewerbertätigkeiten mit 1263 Stunden

- 2 Kurse in der Landesfeuerwehrschule Lebring

Ergibt somit 180 Ereignisse mit 9125 Stunden!!!

Am 7. Februar 2015 haben unsere Feuerwehrkameraden an der Sanitätsleistungsprüfung in Hatzendorf teilgenommen. Alle Kameraden haben ihre Prüfungen mit Erfolg und dem Erhalt des Leistungsabzeichens in Gold und Silber abgeschlossen.

Gruppe in Gold:
OBI Gerald Sundl
BI Karl Kickmaier
OLM – V Michaela Gangl

in Silber:

HBM Manfred Rossmann
HBM Manfred Rossmann hat mit einer gemischten Gruppe bestehend aus FF Perlsdorf und FF Baumgarten teilgenommen.

Unser HFM Josef Amschl feierte am 3. März 2015 die Voll-

endung des 70. Lebensjahres. HBI Josef Rauch, OBI Gerald Sundl und Seniorenbeauftragter E-HBM Karl Kickmaier sen. sowie eine Abordnung der Mannschaft stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten herzliche Glückwünsche.

Bericht: Michaela Gangl



Beim ersten Motorsägenwettbewerb des SPG Poppendorf waren 61 Teilnehmer

Durch Technik, gute Handhabung und einen guten Schliff an der Kette konnte in drei Klassen (bis 55 ccm, 56 – 65 ccm und der offenen Klasse ab 66 ccm) geschnitten werden. Die Teilnehmer durften nur mit fachgerechter Schutzkleidung teilnehmen. Der Wettbewerb wurde im KO-System ausgetragen.



Sieger bis zur 55ccm Klasse wurde **Walter Gompoz** vor Christoph Schleich und Christian Slaner.

Bei der mittleren Klasse von 56 bis 65 ccm siegte **Philipp Puntigam** vor Josef Gutmann und Friedrich Trummer.

In der offenen Klasse ab 66 ccm siegte **Josef Gutmann** vor Fredi Fink und Christian Slaner.

Auch ein spannender „Vater gegen Sohn“-Wettbewerb mit neun Paaren wurde ausgetragen. Dabei konnte

sich Christoph Schleich nur knapp vor Josef Tackner und Robert Gruber durchsetzen. Die SPG Poppendorf möchte sich für die Organisation bei Hermann Gruber, Wolf-

gang Rauch, Fredi Fink und der Firma Hütter aus Gnas bedanken, sowie bei allen, die durch ihre Mithilfe und durch Preisspenden den Wettbewerb unterstützt haben.



Kindermaskenball

Am Faschingssonntag fand im Gemeindehaus Poppendorf ein Kindermaskenball statt.

Die Kinderfreunde Steiermark gestalteten den Nachmittag mit lustigen Spielen und flotter Musik.

Es war für alle eine große Gaudi!

Fotos von Sylvia Dorrer, Poppendorf



Die Kinder Groß und Klein hatten viel Spaß

Raning

Bergwacht fertigt Nistkästen für die Vogelaufzucht

Viele Vogelarten benötigen Nistgelegenheiten, wie sie in der Kulturlandschaft zunehmend seltener anzutreffen sind. Die Berg- und Naturwacht - Ortsgruppe Gnas hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Bau von Vogelnistkästen die Voraussetzungen anzubieten, damit sich Schädling

verzehrende Vögel in Gärten und Kulturen leichter ansiedeln können und die Aufzucht ihrer Jungen gelingt. Es wurden wiederum etwa 100 Nistkästen angefertigt. **Bestellungen nimmt Bergwachtleiter Josef Müller (Tel. 03151 / 2606) gerne entgegen.**



lustig lustig tralalalala, heut ist der **Kinderrfasching** da....



Unter diesem Motto fand sich die verkleidete Kinder-schar zum Spielen

und Tanzen im Gemeindehaus Raning ein. **Julia** und **Jasmin** hatten für die Kinder viele kunterbunte Spiele

und Tänze vorbereitet und so hatten die Kinder den ganzen Nachmittag beste Unterhaltung.



Preisschnapsen in Raning

Wiederum war das schon zur Tradition gewordene Preisschnapsen der VP in Raning eine gut gelungene Veranstaltung. Die besten Schnapsen erhielten wie alljährlich schöne Preise überreicht. Sieger wurde dieses Jahr **Johann Kniebeiß**, gefolgt von Kuno Kazianschütz, sowie von Günther Hirschmann und Helmut Heschl.



Nach der Preisverleihung versammelten sich die erfolgreichen Teilnehmer zum Gruppenfoto.

Besondere Menschen erhalten besondere Ehrungen

Zu einem feierlichen Festakt wurde ins Gemeindehaus Raning geladen. Die Gemeinde verlieh an Bürgermeister **Alois Weinzettl** für seine fast 20-jährige Amtszeit als Bürgermeister und 15 Jahre als Gemeindekassier die **Ehrenbürgerschaft**. Außerdem wurden an HBI Gottfried Konrad als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gnas-Raning seit 2006 die **Ehrennadel in Gold** und an Elfriede Weinzettl ebenfalls die Ehrennadel in Gold für ihren unermüdlichen Einsatz um die Gemeinde Raning verliehen. Ebenfalls die Ehrennadel in Gold erhielt unsere Gemeindesekretärin

Renate Hauptmann für über 20 Jahre Tätigkeit im Gemein-deamt.

Ehrennadeln in Silber erhielten Vizebürgermeister Josef Trummer, Gemeindekassier Rupert Lerner, Bauernbundobmann Robert Baumann, Jagdobmann Franz Fink, Gemeinderat Josef Niederl.

Marcel Niederl, Gottfried Neuhold, Franz Weinzettl, Gemeinderat Josef Friedl sowie

Gemeinderat Albert Hödl erhielten die **Ehrennadel in Bronze** überreicht.

Des Weiteren bedankte sich

die Gemeinde bei zahlreichen Gemeindebewohnern für viele Jahre im Dienste und zum Wohle der Allgemeinheit.



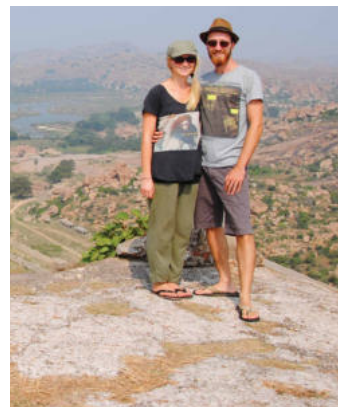
Fotopräsentation Indien

Unter dem Motto „Indien in 4 Monaten: Fotos schauen und

Geschichten drucken“ fand am 28. Februar und am 1. März 2015 im Gemeindehaus Raning eine Fotopräsentation statt, zu der sich insgesamt rund 150 Gäste einfanden. Im Rahmen der Veranstaltung

wurden insgesamt **852,68 Euro** für den guten Zweck gesammelt und an die Organisation „NISHTHA - Rural Health, Education and Environment Centre“ in Nord-Indien überwiesen.

Die Veranstalter **Andreas Michelic** und **Melanie Kahrer** möchten sich hiermit bei allen Gästen für das rege Interesse und die tatkräftige



Unterstützung herzlich bedanken!

Öffnungszeiten Ortsgemeinde Trössing

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr

Unterauersbach

Preisschnapsen

Bereits zum elften Mal fand das Preisschnapsen ausschließlich für Ortsteilbewohner am 21. Februar in Unterauersbach statt. Zahlreiche Hobby-Kartenspieler ließen sich das nicht entgehen und hofften auf die besten Karten und das nötige Glück, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Den Sieg holte sich **Rudolf Liebmann** vor Otto Kniewallner sen., Manfred Ertler und Michael Rauch (siehe Foto). Durch die zahlreichen schönen Warenpreise, waren letztlich

alle Teilnehmer Gewinner. Wie schon in den Vorjahren spendete Manfred Niederl zusätzlich für jede Dame einen Blumengruß! Ein herzliches Danke an unseren bewährten Schiedsrichter Franz Sudi und an seine Gattin Elfi für die Schreiearbeit, sowie an Hermi Marbler, die für das leibliche Wohl sorgte. Es konnte ein Reingewinn von 587,35 Euro erzielt werden.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Das Leben ist wie ein Kartenspiel: Was dir gegeben wurde, ist vorbestimmt; doch wie du damit spielst, ist deine Entscheidung.



Suppensonntag

Unter dem Motto gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand, bittet die KFB im Rahmen der Aktion Familienfasttag, jeweils am zweiten Fastensonntag, um Spenden für Projekte in den ärmsten Ländern des Südens (dieses Jahr Nicaragua). Zur besseren Unterstützung dieser Projekte lädt die KFB auch zum Suppenessen ins Pfarrheim ein. Die zahlreichen Besucher konnten aus sieben köstlichen Suppen wählen. Wie schon in den Jahren zuvor, wurden wir auch dieses Jahr von unserem Pfarrer und dem Team der KMB tatkräftig unterstützt. Der Erlös daraus ergab ein hervorra-

gendes Ergebnis von 1.135,35 Euro. Das Spendenergebnis der Kirchensammlung beträgt 2.600 Euro. Auch den Schülern der Volksschule war es ein Anliegen, Menschen, denen es nicht so gut geht, zu helfen. Aus diesem Anlass starteten sie eine Sammelaktion und erzielten das schöne Ergebnis von 206 Euro. Somit konnten gesamt 3.941,35 Euro der Aktion Familienfasttag zugeführt werden. Allen, die zu diesem schönen Ergebnis in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Bericht KFB Hermine Müller



Termin: Zweitägiger Ausflug Ortsgemeinde Unterauersbach:
22. bis 23. August 2015

Ziel: Turracherhöhe, Bad Kleinkirchheim und Nockalm

Eggturnier bei der Freizeitanlage

Am 3. Jänner veranstaltete der SU Unterauersbach wieder das traditionelle Eggturnier. Bei diesem Turnier dürfen nur Mannschaften aus der näheren Gegend mitmachen. Unter den zwölf teil-

nehmenden Mannschaften konnte sich die Mannschaft „Glatzentäl“ vor der „Forjan KG“ und „Dornbach“ den Sieg holen.

Bericht Andreas Sudy



1. Platz für die Glatzentaler



2. Platz Forjan KG



3. Platz Dornbach

Buntes Programm mit Musik am Faschingdienstag

Am Faschingdienstag ging in Unterauersbach im Gasthaus Niederl der Kinderfasching über die Bühne. Mit einem Umzug durch den Ort startete das Unterhaltungsprogramm für die Kleinen.

Dieser Kindermaskenball, an dem sich die kleinen Gäste in jungen Narren und Närrinnen

verwandeln, war wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Für Musik, Spaß und gute Laune sorgte in gewohnter Art und Weise Franz Brückler.

Gestärkt mit Hot Dog und Getränken wurde ausgelassen getanzt und gespielt.



Erstkommunionkinder mit den Tischmüttern



Tischmütter Christina Hofer und Angelika Remling mit den Erstkommunionkindern.

Abschlussfeier der Gemeinde Unterauersbach

Anlässlich der Informationsveranstaltung am 29. Dezember im Gemeindehaus fand auch die Ehrung verdienter Gemeindebewohner statt. So wurden unter anderem ehemalige Gemeinderäte, Feuerwehrhauptleute, Bauernbundobmänner, Funktionäre des Sportvereines, Jagdgesellschaftsobmänner, Gemeindebäuerinnen und Gemeindebedienstete mit der Goldenen Ehrennadel und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

In diesem Rahmen wurde Bürgermeister **Anton Marbler** die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Unterauersbach



verliehen. Zahlreiche Gemeindebewohner nahmen an dieser würdigen Abschlussveranstaltung teil, die mit einer steirischen Jause in geselliger Runde den gemütlichen Ausklang fand.



Ehrenbürger Anton Marbler mit dem gesamten Gemeinderat und der Sekretärin.

Fetzenmarkt Unterauersbach

Liebe Bewohner des Löschbereiches der FF Unterauersbach!

Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach veranstaltet, wie angekündigt, am 30. und 31. Mai 2015 wieder einen Fetzenmarkt.

Deshalb bitten wir Euch um nicht mehr benötigte Waren aller Art.

Gerne nehmen wir entgegen: z.B. Altkleider (nicht verschmutzt und gebrauchsfähig), Schuhe (bitte paarweise

zusammenschnüren), sämtliche Haushaltsgeräte, (Fernseher, Radio, Waschmaschinen, Mixer, etc.), E-Geräte, defekt oder in Ordnung, Antiquitäten, Bücher, Landwirtschaftliche Gerätschaften, defekt oder in Teilen, Altmetall, alte Autobatterien, Fahrräder, Mopeds, Rasenmäher, Motorsägen etc. Altmöbel (Sperrmüll) werden nur nach Rücksprache bei der Abholung mitgenommen.

Rückfragen bitte an:

HBI Anton Hatzl 0664 / 1411690 oder BM Thomas Harb 0664 / 1438878



Der neue Corsa.



Testsieger beim „ÖAMTC auto touring“ Kleinwagentest im März 2015

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,3 – 6,0;





DAS NEUE OH!

TRUMMER

dein Autohaus

8342 Gnas 120
Tel.: 03151/ 22 31
www.autohaus-trummer.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Otto Kniewallner	Unterauersbach
Maria Eder	Maierdorf
Franz Zangl	Burgfried
Maria Trummer	Grabersdorf
Gerda Reicht	Burgfried
Josef Neuhold	Raning
Johann Platzer	Ebersdorf
Maria Lafer	Burgfried
Franz Tropper	Ebersdorf
Aloisia Scheucher	Baumgarten
Maria Klein	Trössing
Erika Schiwitz	Gnas
Inge Rauch	Burgfried
Maria Luder	Unterauersbach
Herbert Weiß	Katzendorf
Josefa Tropper	Grabersdorf
Juliana Kniewallner	Unterauersbach
Edeltraud Wendler	Gnas
Margareta Kreiner	Obergnas

zum 80. Geburtstag:

Josef Ferk	Obergnas
Maria Ertler	Baumgarten
Johann Scherr	Baumgarten
Maria Schwimmer	Burgfried
Juliana Neumeister	Burgfried
Josefa Kummer	Trössing
Emmerich Lerner	Burgfried
Josefa Schwarzl	Baumgarten
Josefa Müller	Gnas
Josef Monschein	Baumgarten

zum 85. Geburtstag:

Maria Konrad	Kinsdorf
Maria Schröttner	Gnas
Engelbert Herbst	Grabersdorf
Maria Lindner	Unterauersbach
Josef Rauch	Radisch
Anna Ruckenstuhl	Fischa
Josefa Niederl	Raning
Juliana Suppan	Obergnas
Josef Pöllitsch	Baumgarten
Gertrud Konrad	Kinsdorf
Hedwig Hermann	Aug-Radisch (aus Vorjahr)

zum 90. Geburtstag:

Josefa Ulz	Raning
Johann Gutmann	Glatzentel
Josefa Perner	Gnas
Maria Dirnböck	Obergnas
Anna Hödl	Raning (aus Vorjahr)

zum 95. Geburtstag:

Maria Liehr	Fischa
-------------	--------

zur Goldenen Hochzeit:

Sophie und Otto Passeil	Baumgarten
Herta und Alfred Erhart	Wörth
Else und Franz Tropper	Ebersdorf
Juliana und Alois Klein	Burgfried
Frieda und Anton Tropper	Obergnas



Juliana und Alois Klein (Goldene Hochzeit)



Sophie und Otto Passail (Goldene Hochzeit)



Josef Trummer
(70)
von Radisch
(aus 2014)



Frieda und Anton Tropper (Goldene Hochzeit)



Franz Zangl (75)



Maria Trummer (75)



Josef Neuhold (75)



Maria Klein (75)



Maria Luder (75)



*Juliana und Otto
Kniewallner (75)*



Josef Ferk (80)



Maria Ertler (80)



Johann Scherr (80)



Maria Schwimmer (80)



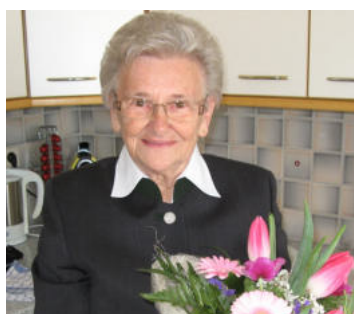
Josefa Kummer (80)



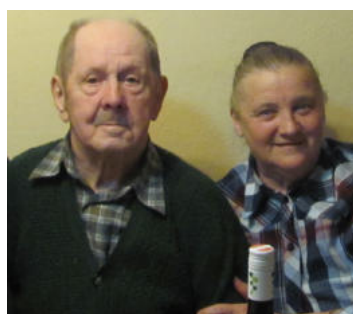
Emmerich Lerner (80)



Josefa Schwarzl (80)



Josefa Müller (80)



Josef Monschein (80)



Maria Schröttner (85)



Engelbert Herbst (85)



Maria Lindner (85)



Josef Rauch (85)



Anna Ruckenstuhl (85)



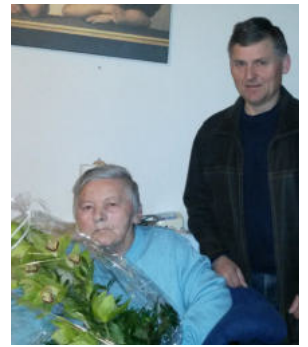
Josefa Niederl (85)



Juliana Suppan (85)



Josef Pöllitsch (85)



Hedwig Hermann (85)



Josefa Ulz (90)



Johann Gutmann (90)
Bauernbundobmann Albert Weiß-Grein, bedankt sich für die 70-jährige Mitgliedschaft



Josefa Perner (90)



Maria Dirnböck (90)



Anna Hödl (90)



Maria Liehr (95)

Wir gratulieren zur Geburt

Laurens Louis Diego Platzer
David Niklas Seil (2014)
Luna Pollhammer (2014)
Mirac Satıcı
Johanna Maria Gsellmann
Julia Kirchengast
Edina Alexandra Praßl
Lilli Sperl
Sophie Kazianschütz
Christoph Monschein
Laura Pollhammer
Pia Sommer
Valentina Absenger
Amelie Niederl
Niklas Matteo Gangl
Emma Rosa Martina Pirker
Julia Schweinzer
Jasmina Mihaela Ghiura
Sebastian Marquart
Samuel Elias Krachler (2014)

Glatzenthal
Pernreith
Raning
Hirsdorf
Kohlberg
Burgfried
Thien
Burgfried
Grabersdorf
Raning
Katzendorf
Maierdorf
Kohlberg
Lichtenberg
Katzendorf
Poppendorf
Burgfried
Ebersdorf
Ebersdorf
Hirsdorf



Das erste Gemeindebaby der neuen Marktgemeinde Gnas heißt Laurens Louis Diego Platzer; wohnhaft in Glatzenthal mit seinen Eltern. Regierungskommissär Meixner und Beirat Marbler gratulierten herzlich.

*Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:
Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,
den Glanz der Sterne in den Augen,
und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.
(Barbara Schniebel)*



Johanna Maria Gsellmann



David Niklas Seil



Mirac Satici



Samuel Elias Krachler



Lilli Sperl



Sophie Kazianschütz



Julia Kirchengast



Luna Pollhammer



Christoph Monschein



Julia Schweinzer



Laura Pollhammer



Sebastian Marquart



*Edina
Alexandra
Praßl*



Amelie Niederl

Herzliche Gratulation



Hanna Tropper hat beim „Prima la musica“ Jugendmusik-Landeswettbewerb in Graz einen **zweiten Preis** erhalten:
Kategorie Kammermusik für Streicher: Trio „TripTrop-stringstrong“
Violine: Anna Trippl und Anna Tropper, Violoncello: Hanna Tropper
Lehrerinnen: Lucia Frohofer-Garber (Violine) / JJF-Konservatorium, Judit Pap (Violoncello) / MS Fehring
(Hanna hat schon im Vorjahr am Wettbewerb teilgenommen und in der Solokategorie Violoncello auch den 2. Preis erreicht.)



Dina Tropper hat beim „Prima la musica“ Jugendmusik-Landeswettbewerb in Graz einen **ersten Preis** erhalten:
Solokategorie Blockflöte
Begleitung Cembalo: Barbara Faulend-Klauser
Lehrerin: Karin Jenner-Silldorf (Blockflöte) / JJF-Konservatorium



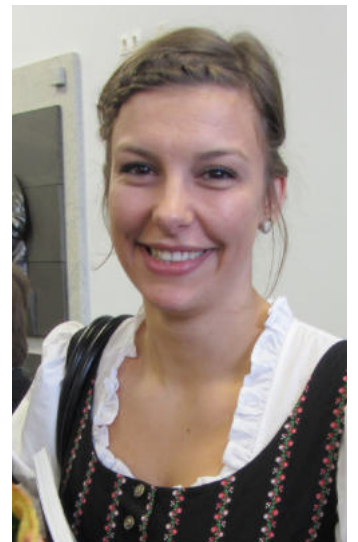
Dr. Denise Konrad aus **Katzelsdorf** hat die **Diplomprüfung in der Humanmedizin** bestanden. Sie ist jetzt berechtigt, den akademischen Grad Doktorin der gesamten Heilkunde Dr.med.univ. (Doctor medicinae universae) zu führen.



Herzliche Gratulation an **Markus Faßwald** aus **Unterauersbach** zur mit **Auszeichnung** bestandenen **Feuerwehrkommandantenprüfung**.



Dominik Lukas Rathkolb aus **Trössing** hat die Meisterbschlußprüfung in der HT-BLVA Ortwein Graz erfolgreich abgeschlossen. Die feierliche Meisterbriefverleihung fand am 2. Februar 2015 im Kongress Graz statt.



DI Gertrud Gutmann hat die **Studienrichtung Industrielle Umwelt- und Verfahrenstechnik** an der Montanuniversität Leoben mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Mag. Nicole Konrad aus **Gnas** hat den Zukunftspreis des Steirischen Vulkanlandes für ihre Idee „Das große Vulkanland-Lexikon“, welche sie im Rahmen des Innovationspreises 2014 eingereicht hat, gewonnen. Es handelt sich hierbei um die Idee eines Lexikons, welches die Besonderheiten des Steirischen Vulkanlandes in den Themenbereichen Tiere, Pflanzen, Menschen und Geschichte aufzeigt.



Katharina Suppan aus **Obergnas** hat die Ausbildung zur **Diplom-Kinderkrankenschwester** mit **Auszeichnung** in Graz abgeschlossen.

Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Lebensweg!



Für Körper, Geist und Seele

Auszüge aus "40 Tipps für noch mehr Lebensenergie" von Felix Gottwald
(www.felixgottwald.at)

„Veränderung beginnt immer bei einem selbst, und zwar heute.“

Felix Gottwald

Kleine Veränderungen können Großes bewirken. Dazu müssen wir nicht die ganze Welt umdreh'n - wir können aber unsere eigene Welt schon mit kleinen Dingen zum Besseren verändern und zwar **HEUTE**.

ICH STEH DAFÜR GERADE

Heute ist ein guter Tag, um für sich selbst geradezu stehen: Und nein, eine aufrechte und balancierte Körperhaltung ist keine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft. Deshalb: Suchen Sie sich bitte jetzt ein Stück (gerade) Wand ohne Sockelleiste oder einer Tür. Lehnen Sie sich mit der Körperhinterseite fest an: Fersen - Waden - Gesäß - Rücken - Hinterkopf - das ist jetzt „gerade“. Und vielleicht werden Sie bemerken, dass es nicht das ist, was Ihr Körper gespeichert hat. Konzentrieren Sie sich auf die Rückenpartie und lassen Sie Ihren Körper diese aufrechte Haltung eine Zeitlang einnehmen, damit er sie richtig abspeichert. Jetzt können Sie versuchen, die neue Aufrichtigkeit auch auf die Art und Weise zu übertragen, wie Sie sitzen. Im Auto, im Bus, in der U-Bahn, im Büro: Versuchen Sie, heute einmal nicht anlehnungsbedürftig zu sein – und so lang wie möglich in aufrechter Haltung zu bleiben. Zwischendurch können Sie das auch immer wieder an der Wand üben – quasi Vokabellernen für die Wirbelsäule. Sie werden schnell merken, wie positiv das Ihre Konzentrationsfähigkeit beeinflusst.

ZIELE GEBEN SICHERHEIT

Zielorientierte Menschen sind erfolgreich, zufrieden und selbstbewusst. Setzen wir uns also heute ein persönliches Ziel. Es muss kein großartiger Schritt, kein Meilenstein für die Menschheit sein, auch kleine Erfolge stärken die Motivation und führen zum täglichen Glücksgefühl.

Freuen Sie sich mal, wenn die Ampel auf Rot steht und Sie in Ruhe Ihre Lieblings-CD hören können. Beobachten Sie die Menschen an der Supermarktkasse, die an ihrer Ungeduld leiden. Und wozu? Ungeduld schwächt die Gelassenheit, führt zu Stress und schadet dem Nervenkostüm. Das können Sie ab heute ganz leicht selbst ändern. Die Zeit, die Ihnen beim Warten geschenkt wird, ist „Ihre Zeit“. Zeit für Atempausen, für Reflexionen, Zeit um zu sich selbst zu finden. Zeit für Sie, die Ihnen - aus heiterem Himmel - geschenkt wird.

Nehmen Sie doch dieses Geschenk auf: Mit positivem Lebensgefühl und dem Bewusstsein, die Zeit, in der Sie warten als positives Geschenk, als Atempause zu sehen.

ICH GÖNN MIR EINE PAUSE

Fällt es Ihnen schwer, nichts zu tun? Kein Wunder, wir sind gewohnt jede Minute unserer Zeit „sinnvoll“ zu nutzen. Viele erleben stille Momente sogar als bedrückend. Doch schon 10 Minuten Stille am Tag schenken Ihnen neue Energie und lassen neue Inspirationen aufkommen. Heißen Sie heute mit uns die Stille willkommen: Setzen Sie sich entspannt hin, achten Sie auf Ihre Bauchatmung. Bleiben Sie in Ihrer entspannten Position, „Je stiller es ist, desto mehr können wir hören“, sagt ein chinesisches Sprichwort. Nehmen Sie die Stille als luxuriöses Geschenk. Atmen Sie tief und bewusst, seufzen Sie mal laut auf - zur Erleichterung und lassen Sie Ihre Gedanken fließen, ohne sie zu bewerten - sie gehen ihren eigenen Weg. Die Stille willkommen zu heißen ist ein entspannender, kreativer Prozess. Er löst Ängste, lässt Klarheit in das Chaos der Gedanken und stärkt Sie für den Rest dieses Tages.

Das Komische im Leben ist:

Wenn man darauf besteht,

nur das Beste zu bekommen,

dann bekommt man es häufig.

(W. Somerset Maugham)

ESSEN STATT SMS-ESSEN

Genussvolles Essen hat im Alltag oft wenig Platz. Von bewusster Wahrnehmung der Gaumenfreuden ist oft keine Rede mehr, weil wir vielfach vergessen haben, dass Essen nicht bloße Nahrungszufuhr, sondern auch ein sinnliches Erlebnis, ein kulinarischer Genuss und ein Teil der täglichen Entspannung sein soll. Zum Essen braucht man jedoch Ruhe und Bewusstsein, ein ruhiges Umfeld, positive Stimmung.

Essen statt SMS-Essen.

- Nimm dir heute bewusste Essens-Zeit. Ohne Tablet, ohne Handy, ohne Fernseher oder PC.
- Stehe bewusst vom Arbeitsplatz auf und suche einen Raum oder Platz, in dem du in Ruhe essen kannst.
- Konzentriere dich darauf, dass du jetzt nur isst.



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151/2260

Fax: 03151/2260-10

E-Mail: gde@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at

Ausbildung

Fach-Sozialbetreuer/innen **BB - Behindertenbegleitung**

**Aufschulungsmodul für
Pflegehelfer/innen** **A - Altenarbeit**
BA - Behindertenarbeit

Sozialbetreuungsberufe, die durch eine praxisorientierte Ausbildung unsererseits gesichert sind, befähigen zukünftige Absolventen/innen im Bereich Altenarbeit und Behindertenarbeit die Bedürfnisse alter Menschen sowie Menschen mit Behinderung in optimaler Bezugsbetreuung unterstützend und fördernd zu begleiten.

Fach-Sozialbetreuer/innen, mit den Schwerpunkten **BA** und **BB**, arbeiten in Einrichtungen der Behindertenhilfe (Wohnheime, Wohngruppen, Tagesstätten, Werkstätten, Integrationsklassen usw.)

Fach-Sozialbetreuer/innen, mit Schwerpunkt **A**, arbeiten in stationären Einrichtungen (Pflegeheime, Tageszentren, mobile Altenbetreuung, Hauskrankenpflege usw.)

FSB/BB **Beginn: 3. März 2015, Anmeldung und Einstiegsmöglichkeit bis April**

FSB/A
FSB/BA } **Beginn: 3. Juni 2015**

Die Zahl der älter werdenden Menschen mit Behinderung und auch der Hochbetagten wird in den kommenden Jahren stetig steigen.

Information: DDR. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin, 0664/50 15 744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, 03151/2260-13, Helga Maitz

Pendlerbeihilfe des Landes für 2014 nicht vergessen!

Ab 1. Jänner 2015 können Sie um die PendlerInnenbeihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer rückwirkend für das Jahr 2014 ansuchen. Im Durchschnitt werden 127 Euro ausbezahlt (die maximale Förderung beträgt 389 Euro pro Jahr). Die Arbeiterkammer übernimmt die komplette formale Abwicklung und finanziert auch ein Drittel der gesamten Förderungssumme.

Wer hat Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe?

Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens

25 Kilometer lang sein. Das Jahreseinkommen darf nicht über 29.715 Euro liegen (ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt).

Die PendlerInnenbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.

Die Frist für die Beantragung der PendlerInnenbeihilfe 2014 endet mit 31. Dezember 2015.

Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.



Aktion:

vom 01. April bis

03. Mai 2015



Ab einem Einkauf über € 20,- – 1 Putzschwammerl „kratzfrei“ im Wert von € 3,90 **gratis**

Ab einem Einkauf über € 40,- – 1 Reinigungstuch „antibakteriell“ im Wert von € 7,90 **gratis**

Ab einem Einkauf über € 50,- – 1 Fensterputztuch im Wert von € 9,90 **gratis**

Bei Kauf eines **Aufwisch** – Sets um € 49,70 (bestehend aus einem Teleskopstiel, Klapphalter und Tuftmopp) gibt es einen weiteren **Tuftmopp** im Wert von € 10,90 **gratis** dazu!

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft am Hauptplatz Nr 19: - neben dem Gasthaus Kurzweil!

Mobile Pflege und Betreuung Einsatzzentrum Bad Gleichenberg - Gnas

Pflegemobil Hilfe daheim.

Seit nunmehr 25 Jahren ist das Team der mobilen Pflege Gnas unter der Leitung von Heidemarie Ulz, DGKS, unermüdlich unterwegs, um die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuungsgebietes professionell und den jeweils erforderlichen Bedürfnissen angepasst, zu versorgen. Dadurch ist es möglich, dass betreuungsbedürftige Menschen in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können und pflegende Angehörige entlastet werden.

Ab April 2015 werden die Stützpunkte Bad Gleichenberg und Gnas fusioniert, um die Administration und Organisation noch effizienter gestalten zu können. Unter der **Einsatzleitung** von **Johanna Monschein** wird das Team Bad Gleichenberg-Gnas Sie weiterhin exzellent beraten und betreuen. Für alle Informationen, die vielfältigen Angebote das Rote Kreuz betreffend, kontaktieren Sie bitte Johanna Monschein unter der **Tel. Nr.**

0676/875440039.

Im Stützpunkt Gnas können an der Pflege Interessierte jeweils **Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr** eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen.

Am ersten Mittwoch im Monat findet um 19 Uhr der Pflegestammtisch im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg statt. Er bietet die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Fragen rund um die Pflege zu bekommen und sich mit anderen pflegenden

Angehörigen auszutauschen. **Johanna Monschein**, eine gebürtige Gnaserin, freut sich mit ihrem Betreuungsteam Sie weiterhin professionell unterstützen zu dürfen.



*Einsatzleiterin DGKS
Johanna Monschein*

Unser Team



*Heidemarie Ulz
DGKS; Vertretung*



*Maria Theresia Weiss
DGKS*



*Nadja Bildstein
DGKS*



*Silvia Schreiber
DGKS*



*Elfriede Kohlmaier
DGKS*



*Monika Kohlmeier
DGKS*



*Gertrude Kaufmann
DGKS*



*Brigitte Jesner
PH*



*Andrea Gartner
PH*



*Sylvia Schober
PH*



*Martina Schnepf
PH*



*Eva Loderer
FSBA*



*Andrea Suppan
PH*



*Michaela Scheucher
PH*



*Claudia Rauch
PH*

Wichtiges zur ersten Vorschreibung der Marktgemeinde Gnas

Die Vorschreibung (Müll, Kanal, Wasser, Grundsteuer) für das erste Quartal 2015 (vorgesehen sind vierteljährliche Vorschreibungen) wird sich leider verspäten.

Durch die Zusammenführung von zehn Gemeinden und einem neuen EDV Programm können nicht alle Daten eins zu eins übernommen werden und müssen teilweise händisch aufbereitet werden.

Daher ersuchen wir die Daten der Vorschreibung nach Erhalt zu überprüfen.

Bei Fehlern, etwaigen Fragen oder Unklarheiten bitten wir die Vorschreibung ins Gemeindeamt zu bringen und mit den Mitarbeitern der Abteilung Buchhaltung Rücksprache zu halten. Diese werden sicherlich bemüht sein, die Vorschreibung gegebenenfalls zu korrigieren und alle Unklarheiten zu beseitigen.

Wir ersuchen daher um Euer/Ihr Verständnis!



Gutscheine dienen zur Förderung der Regionalwirtschaft

Es gibt eine Vielzahl an Einlösemöglichkeiten.

Unsere Betriebe und Gewerbetreibenden bieten alles zum Leben Notwendige direkt vor der Haustür. Unser Konsum und Engagement schafft Jobs. Gnas hat eine traditionelle Bau- und Handwerkskultur und kann auf eine große Zahl von erfahrenen, angesehenen Händlern zurückgreifen. Die Regionalwirtschaft ist wertvoll.

**Arbeiten, einkaufen,
leben - regional sein.**

Gültig in allen Geschäften, Tourismus- und Landwirtschaftsbetrieben der Marktgemeinde Gnas und in den Ortsgemeinden:

- Aug-Radisch
- Baumgarten / Gnas
- Grabersdorf
- Kohlberg
- Maierdorf
- Poppendorf
- Raning
- Trössing und
- Unterauersbach

**Geschenksidee
Gnasgutscheine**



Vulkanland Frühling auch in Gnas

Zehn Gemeinden und Tourismusverbände präsentierten eine Broschüre. Es ist ein gemeinsamer Führer durch den regionalen Lenz. Auf 28 Seiten erfahren die Bewohner und Gäste, was, wann, wo in

der Region los ist. Insgesamt enthält die Broschüre über 60 Veranstaltungstipps. Infos unter www.vulkanland.at/de/genussfruehling Broschüren liegen im Gemeindeamt auf

Gnas
Die regionale Wirtschaftskraft
„Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“

GNAS

eine Gemeinde,
die alle Wohnwünsche erfüllt

- Bildungseinrichtung
 - Elternbildung
 - Kindergarten
 - Volksschule
 - Neue Mittelschule
 - Ausbildungsstätte für Pflegeberufe
 - Musikschule
- Kinderbetreuung für alle Altersgruppen
- Umfangreiche Sport- und Freizeitanlagen
- Viele Einkaufsmöglichkeiten
- Eine neue Gemeinde zum Wohlfühlen
- Baulandwidmungen in allen Ortsgemeinden
- Baulandpreise je nach Lage und Aufschließung von € 10,00 - € 30,00

INFO über alle Bauplätze in der Marktgemeinde Gnas unter
03151/2260 gde@gnas.gv.at

NEUERÖFFNUNG

Der Hausverstand sagt:

»Einen neuen Weg einzuschlagen, bringt oft zahlreiche Vorteile.«



sagt der Hausverstand.

**Gnas,
Gnas 191
am Mi.,
1. April 2015
um 7 Uhr**



Steuertipp

„Aus Schwarz mach Weiß“

Die Regierung hat eine Förderung von Handwerkerleistungen beschlossen, die vorerst bis Jahresende 2015 befristet ist. Ziel dieser Maßnahme ist die Förderung der redlichen Wirtschaft und Eindämmung von Schwarzarbeit sowie die Belebung von Konjunktur und Wirtschaft.

Gegenstand dieser Förderung sind Maßnahmen in Zusammenhang mit der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung von Wohnraum. Die Neuanschaffung oder Erweiterung von bestehendem Wohnraum fällt hingegen nicht unter dieses Bundesgesetz. Demzufolge zählen u.a. sowohl der Austausch von Fenstern und Türen, Sanierungen der Sanitäranlagen sowie Erneuerungen von Fassaden und Dächern, als auch Malerarbeiten und der Austausch von Bodenbelägen zu den förderbaren Leistungen. Im Gegensatz dazu sind z.B. Neubaumaßnahmen oder das Arbeiten an Außenanlagen sowie bereits von der Versicherung erstattete Leistungen nicht förderungsfähig.

Gefördert werden in diesem Zusammenhang nur die Arbeitsleistungen inklusive der Fahrtkosten. Aufwendungen für Material, Waren oder Entsorgung sind hingegen nicht förderungsfähig.

Weitere Kriterien, um diese Förderung zu erhalten, sind:

- der leistende Unternehmer muss über eine entsprechende Gewerbeberechtigung verfügen
- es muss ein Nachweis der Banküberweisung vorliegen, eine Barzahlung ist somit ausgeschlossen
- es ist nur ein Ausmaß von 20 % der förderbaren Kosten netto (= ohne Umsatzsteuer) förderbar
- die förderbaren Kosten je Rechnung müssen mindestens € 200,00 betragen
- die Förderung beträgt pro Person, Wohneinheit und Jahr maximal € 600,00, da maximal € 3.000,00 netto als förderbare Kosten angesetzt werden können
- nur eine natürliche Person, die den Wohnraum für eigene Zwecke nutzt, kann den Antrag stellen
- beim geförderten Wohnobjekt muss es sich um den Haupt- oder Nebenwohnsitz des Antragstellers handeln

Bis Ende 2015 steht ein Fördertopf in der Höhe von € 30 Mio. zur Verfügung. Daher gilt hinsichtlich der Vergabe von Fördermittel das „first come first serve“-Prinzip. Zudem besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung. Um die Kontrolle der Behörden zu wahren, ist der Förderungswerber dazu verpflichtet, die mit der Förderung in Zusammenhang stehenden Unterlagen 7 Jahre aufzubewahren und gegebenenfalls im Nachhinein schwer feststellbare Arbeiten mit Fotos zu dokumentieren.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster Steuerberatungs GmbH & Co KG
8350 Fehring, Tel.: 031555 / 2665



Ärztedienst

April 2015:

04./05.: Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
06.: * Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
11./12.: Dr. Anton Stradner, 03184 / 8219
18./19.: Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
25./26.: Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
30.: * Dr. Peter Hoffberger

Mai 2015:

01.: Dr. Peter Hoffberger
02./03.: Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
09./10.: Dr. Alf Matschiner
13.: * Dr. Peter Hoffberger
14.: Dr. Peter Hoffberger
16./17.: Dr. Anton Stradner
23./24.: Dr. Peter Schadelbauer
25.: Dr. Alf Matschiner
30./31.: Dr. Patrick Krisper

Juni 2015:

03.: * Dr. Peter Hoffberger
04.: Dr. Peter Hoffberger
06./07.: Dr. Thomas Schöner
13./14.: Dr. Heribert Rauch
20./21.: Dr. Alf Matschiner
27./28.: Dr. Anton Stradner

* vor Feiertag: 19 bis 7 Uhr

Apothekendienst

Marienapotheke
Mag. Pharm. Michael Helleis
Hauptplatz 47, 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 8330

18./19. April
25./26. April
30./31. Mai
13./14. Juni

Jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr.



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 20. Mai 2015,
9 bis 12 Uhr

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler

(Tel.: 03152 / 28989)
Freitag, 17. April 2015
Freitag, 22. Mai 2015
Freitag, 03. Juli 2015

jeweils 14
bis 15 Uhr im
Gemeindeamt
Gnas



Um allen die Möglichkeit zu bieten, diesen nicht alltäglichen Augenschmaus an automobilen Raritäten genießen zu können, hier die Zeiten der Durchfahrt am **24. April** in unserer Region:

15.50 Start - Feldbach Hauptplatz (Etappenziel)

17.10 Start - Gnas Hauptplatz (Etappenziel)

17.15 Bergpreis Obergnas (Sonderprüfung)

Weitere Infos unter: www.suedsteiermark-classic.com

Anschließend um 18.30 Uhr wird am Gnaser Hauptplatz der **Maibaum aufgestellt**.

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Bürgen für fremde Schuld

Üblicherweise sind folgende Personen an einem Bürgschaftsverhältnis beteiligt: ein Gläubiger, der Hauptschuldner und der Bürge.

Unter einer Bürgschaft versteht man die Verpflichtung des Bürgen zur Befriedigung des Gläubigers, falls der Hauptschuldner seine Verbindlichkeit nicht erfüllt. Die

Bürgschaft stellt damit ein klassisches Mittel der Kredit-sicherung dar. In der Regel haftet der Bürge nur, wenn der Hauptschuldner seine Schuld trotz Mahnung nicht erfüllt (so genannter gemeiner Bürge).

Hat sich jemand aber als so genannter Bürge und Zahler verpflichtet, steht es dem Gläubiger frei, auf den Hauptschuldner, den Bürgen oder auf beide zugleich zuzugreifen.

Weiters gibt es auch den so genannten Ausfallsbürgen, der nur in Anspruch genommen werden kann, wenn der Hauptschuldner ausgefallen ist. Dies setzt aber voraus, dass die Inanspruchnahme des Hauptschuldners durch Exekution gescheitert ist.

Tritt der Leistungsfall eines Bürgen ein und hat dieser seine Bürgschaftsverpflichtung tatsächlich erfüllt, steht ihm grundsätzlich ein Anspruch auf Ersatz durch den Hauptschuldner (Regress) zu. Verfügt dieser aber über kein Vermögen - was nicht selten der Fall ist, wenn schon der Bürge in Anspruch genommen wird - laufen seine Ersatzforderungen ins Leere.

Deshalb sollte sorgfältig geprüft und überlegt werden, ob man ein Bürgschaftsverhältnis und damit ein wirtschaftliches Risiko eingehen kann und möchte.

Prüfen Sie vor Unterfertigung eines Bürgschaftsvertrags auch, ob zur genannten Bürgschaftssumme Zinsen und

Spesen hinzukommen.

Achtung: Eine Bürgschaftsübernahme ist nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich erfolgt. Dies deshalb, da der Bürge - wegen der „Gefährlichkeit“ und Tragweite einer solchen Erklärung - gewarnt sein und Übereilung vermeiden werden soll.

Lassen Sie sich in jedem Fall auch den Bürgschaftsvertrag aushändigen.

Ein besonderes Augenmerk gilt der so genannten „Ehegattenbürgschaft“. Diesbezüglich besteht eine besondere Aufklärungspflicht gemäß § 25a KSchG (Konsumentenschutzgesetz), wonach die Ehegatten darauf hinzuweisen sind, dass sie auch im Falle einer Scheidung weiter haften.

Meldung von Bienenstöcken - Anmeldung von Zuwanderung

Die beabsichtigte Aufstellung von Wandervölkern ist der für den Wanderplatz zuständigen Gemeinde vor der Zuwanderung schriftlich zu melden. Der Meldung ist ein Nachweis über die Freiheit von Seuchen nach den bienenseuchenrechtlichen Bestimmungen sowie der Nachweis der Zustim-

mung des Grundbesitzers zur Aufstellung anzuschließen. Anzugeben sind folgende Daten: Name, Adresse, Telefonnummer und wie viele Bienenstöcke vorhanden sind. Meldung in der Markt-gemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, 03151/2260.

Grünschnittentsorgung

Mit Beginn der warmen Jahreszeit fällt wieder vermehrt Baum-, Strauch- und Rasenschnitt an. Die Grünschnittentsorgung wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Saubermacher neu organisiert. Ab April ist es möglich, den Grünschnitt 1mal vierteljährlich direkt abholen zu lassen.

Folgende Termine sind für das Jahr 2015 vorgesehen:

Donnerstag, 30. April 2015

Donnerstag, 30. Juli 2015

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Wenn Sie eine Grünschnittentsorgung wünschen, dann kontaktieren Sie bitte Christine Harb unter 03151 / 2260-33 oder christine.harb@gnas.gv.at

Die Verrechnung pro Abfuhr (zwischen 80 und 100 Euro) erfolgt über die Markt-gemeinde Gnas.



Telekomcenter Gnas unterstützt im Bereich Festnetz-Internet ab sofort beim Hausbau

Wer ein Haus baut, will es in aller Regel mit Telefon und Internet versorgen. Wie Sie sinnvoll planen, wo Sie am besten dafür geeignete Leitungen verlegen, wird Ihnen ebenso gezeigt wie Möglichkeiten zur Versorgung eines schon bestehenden Hauses oder einer Wohnung. Die Mitarbeiter in der Filiale Gnas beraten Sie gerne. Holen Sie sich dafür jetzt **€ 150,00 Startguthaben gratis**. Somit steht einer Breitband-Versorgung in ihrem neuen Zuhause nichts mehr im Wege. Sollten Sie bereits ein A1 Internet haben, informieren Sie sich über die superschnelle A1 Glasfaser Power die Sie jetzt für 3 Monate gratis testen können.

Die Mitarbeiter des Telekomcenters in Gnas sind regionale Ansprechpartner im Bereich Mobilfunk, Festnetz

und Internet. „Wichtig ist uns vor allem unseren KundenInnen die optimale Lösung anbieten zu können, ein Beispiel hierfür ist eine individuelle Tarifanpassung“, so die beiden Firmengründer und Geschäftsführer Harald Windisch und Marcus Petrovski. Unumgänglich sind in der heutigen Mobilfunkbranche auch Displayschutzfolien, Handytaschen und Zusatzversicherungen die gegen Diebstahl, Bruch und Wasserschäden schützen, geworden. Dies und noch viel mehr Trendprodukte wie beispielsweise Hauben, Handschuhe oder Uhren zum Telefonieren erwarten sie im Telekomcenter Gnas. Auch im Bereich Handymodelle bringt der Frühling viel Neues. Da kann dann schon das eine oder andere passende Geschenk fürs Ostermesterl dabei sein. Zu finden im Telekomcenter Gnas. Vorbeischaun lohnt sich.

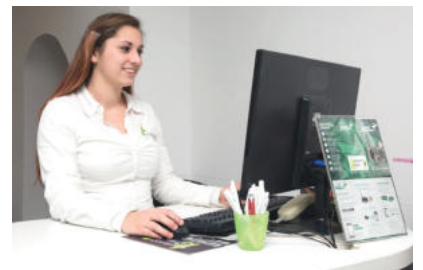
Mehr Infos auf www.telekomcenter.at oder im **Telekomcenter Gnas**
Hauptplatz 12
8342 Gnas
0664 / 949 00 45

A1 Festnetz-Internet für Zuhause

Mit gratis Herstellung ab NUR € 19,90 monatlich. Inkl. A1 WLAN Box auf mehreren Geräten gleichzeitig surfen. Unlimitiert und unbegrenzt.

Auf Wunsch noch schneller: A1 Glasfaser Power jetzt 3 Monate gratis.

Anzeige



Mobiltelefonie. Festnetz. Internet.

FERIEN(S)PASS 2015 - WIR LADEN DICH EIN

„KREATIV - AKTIV“ Gemeinsam Spuren hinterlassen

Kreativ sein bedeutet „lebendig werden“.

Jedes Kind, jeder Erwachsene hat eine kreative Begabung, besitzt besondere Fähigkeiten und Talente. Der Mensch braucht einen Rahmen, der ihm die Möglichkeit bietet, besondere Ideen, Interessen und seine Schaffenskraft entfalten zu können.

Unser Grundgedanke ist es, den Blick auf das Gegebene zu lenken, umsichtig zu sein und die Schätze und Stärken in der Region Gemeinde Gnas sehen, kennen und nutzen zu lernen.



„WIR DÜRFEN MITEINANDER UND VONEINANDER LERNEN“

Hast du Freude am kreativen Miteinander? Hast du eine spannende Idee und möchtest die Ferien der Kinder bereichern? Ob Firma, Handwerksbetrieb, Privatperson oder Verein, wir freuen uns auf ein lebendiges Kinder-Ferienprogramm.



Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast du Fragen? Dann melde Dich bei uns, wir freuen uns auf Dich.
Das Organisationsteam des Ferien(s)passes 2015

Kontakt: Marktgemeinde Gnas, Renate Hauptmann,
03151/2260-14, renate.hauptmann@gnas.gv.at

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Astrid Lindgren



Spaß und Freude am kreativ sein!

Arbeiten mit Porzellan, Kinderkurse jeden ersten Samstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(Terminvorschau: 3. April, 2. Mai und 6. Juni)
Terminänderungen sind möglich!

Es wird modelliert und getöpft an der Scheibe!!!

Kleidung zum Drüberziehen (Schürze, T-Shirt)

Kostenbeitrag inkl. Material: 22 Euro

max. Teilnehmerzahl: 8 Kinder, ab 5-12 Jahren

Anmeldung: 0664 / 37 47 525 Michaela Hösch



Eltern-Cafe

14-tägig, donnerstags 15 bis 17 Uhr
im EKIZ Feldbach, Grazerstraße 2

Spielraum für unsere Kinder
Babyecke
Getränke & Essen

Unkostenbeitrag:
3 Euro pro Einheit

Infos: <http://ekiz-feldbach.jimdo.com>



Schwimmschule
Wasser, Sport & Spiel
Schwimminstruktor Karl Peter Schweiger

Schwimmkurs
im Jugendgästehaus JUFA Gnas
zum Schwimmenlernen
für Kinder ab 4 Jahren

ab 18. März
immer Montag, Mittwoch & Donnerstag
Anmeldung bei
Karl Schweiger
0664 / 344 88 34

VERMIETUNG & HANDEL OG

...uns kann man mieten!!!

TUSCHER WERNER:
0664 / 23 44 837

TRUMMER HELMUT:
0664 / 46 42 975

„WALZE - DUMPER - RÜTTELPLATTE - BAGGER 1,8 - 7to MIT UND OHNE FAHRER“

NEU: Sanierungsscheck 2015

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung vom Wärmezeugungssystem auf erneuerbare Energieträger (Biomasse, Wärmepumpe, Fern-/Nahwärme, Solarthermie). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung vom Wärmezeugungssystem. Zuschläge gibt es für die

Verwendung ökologischer Dämmstoffe oder den Einbau von Holzfenstern. Einreichungen sind bis zum 31. Dezember 2015 möglich bzw. solange Budget vorhanden ist (im Jahr 2014 war das Budget bereits im August ausgeschöpft). Der Sanierungsscheck 2015 ist mit der Sanierungsförderung vom Land Steiermark kombinierbar.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderabwicklungsstelle (www.umweltfoerderung.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur - LEA GmbH: 03152/8575-500 | office@lea.at

Direktförderungen wurden vom Land Stmk. verlängert

Auch im Jahr 2015 vergibt das Land Steiermark wieder Direktförderungen im Energiebereich. Die Fördermöglichkeiten im Überblick:

Photovoltaikanlagen werden von 1,5 bis 3 kWp gefördert. Die Förderung für eine 1,5 kWp-Anlage beträgt 910 €, eine 3 kWp-Anlage wird mit 1.075 € gefördert.

Thermische Solaranlagen werden auf Neubauten ab einer Fläche von 10 m² mit 70 €/m² + 550 € Sockelbetrag gefördert. Eine Heizungsunterstützung muss bestehen. Solaranlagen auf älteren Gebäuden werden bereits ab 6 m² mit 50 €/m² + 200 € Sockelbetrag gefördert. Ist die Anlage größer als 16 m² und besteht eine Heizungsunterstützung beträgt die Förderung 70 €/m² + 550 € Sockelbetrag.

Holzheizungen werden mit max. 1.100 € (Scheitholz) bzw. 1.400 € (Pellets, Hackschnitzel) gefördert.

Neu ist die Förderung für Stromspeicher und Lastma-

nagementsysteme. Die Förderhöhe beträgt für Bleisäure bzw. Blei-Gel-Speicher max. 1.500 €, für Lithium-Ionen-Speicher max. 2.500 €. Ein Lastmanagementsystem wird mit 300 € gefördert.

Gefördert werden darüber hinaus innovative Wärmepumpensysteme in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, einer solarthermischen Anlage, einer Biomasseheizung oder einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Förderhöhe ist abhängig vom Wärmepumpentyp.

Ein Antrag auf Direktförderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Energieberatungen im Zuge der Fördereinreichung werden mit max. 100 Euro gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Förderungen vom Bund

Photovoltaikanlagen werden bis max. 5 kWp mit 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Neu ist die Förderung von Gemeinschaftsanlagen. Die Photovoltaikförderung kann auch von Betrieben und Vereinen beantragt werden.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Bruttokollektorfäche von 4 m² mit 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Bruttokollektorfäche von mind. 15 m² werden mit 1.500 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** werden gefördert: Der Um-

stieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit 800 €.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderstelle (www.pv.klimafonds.gv.at | www.solaranlagen.klimafonds.gv.at | www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur - LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.



Meine Firmung.



Tracht hat
einfach Power



Weil sie echt **cool** ist

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In **Gnas** und **Feldbach**.
Tel. **03151/2275** oder **03152/4180**.

GOLDMANN
Mode & Tracht für's Leben

Anzeige

www.goldmann-mode.at

Eigene Servicestelle für die Gnaser Wirtschaft

In der neuen Großgemeinde Gnäs wird es künftig im Gemeindeamt eine Wirtschaftsservicestelle für die regionale Wirtschaft geben. Diese soll Unternehmern etwa bei der Standortsuche, Betriebsgründung oder einfach in der betrieblichen Weiterentwicklung behilflich sein. So will man die regionale Wirtschaft stärken und auch ankurbeln, wie es im Rahmen einer Pressekonferenz von Seiten der Gemeinde hieß.

Betont wurde, dass man dabei keineswegs eine Konkurrenz zur Wirtschafts- oder Landwirtschaftskammer darstellen will. Vielmehr stehe man einfach helfend vor Ort zur Seite. So könnte beispielsweise die Standortentwicklung dem Bedarfsange-

bot der Gemeinde angepasst werden. Angedacht ist, dass man in der Region Gnäs in den nächsten 20 Jahren 140 neue Betriebe mit ca. 450 Mitarbeitern ansiedeln und so die Lebensqualität deutlich steigern könnte (Stichwort: auspendeln).

Das „neue“ Gnäs verfügt derzeit über ca. 1800 Arbeitsplätze, es stehen 65 Lehrlingsausbildungsplätze zur Verfügung und die Kaufkraft ist mit 16 Mio. Euro auch herzeigbar.

Erste Projekte, die der regionalen Wirtschaft dienen sollen, sind die Einführung von regionalen Einkaufsgutscheinen für Ehrungen sowie Förderungen durch die Gemeinde und Anfang Mai die Wiederbelebung des tra-

ditionellen „Tatschkerns“ - Marktfest inkl. Wirtschaftsmesse, das im Laufe der Zeit vom Veranstaltungskalender verschwunden ist. Diese Leistungsschau der Gnaser Wirtschaft soll heuer vom 1. bis 3. Mai auf dem neuen Hauptplatz stattfinden.

Die Leitung der Wirtschaftsservicestelle Gnäs liegt in den Händen von RK Gerhard Meixner, unterstützt wird er von der Gemeindesekretärin Renate Wiedner. Geöffnet hat die WSS Montag bis Donnerstag von 8 - 13 Uhr und freitags von 13 - 17 Uhr.



Aktuelles für die Zeitung

In der neuen Gemeindezeitung „Gnaser Regionsrundblick“ finden Sie viele Informationen aus der Region Gnäs. Amtliche Mitteilungen und Veranstaltungstermine, sowie Berichte aus dem Vereins-, Wirtschafts-, Kultur-, Kindergarten- und Schulleben in und rund um Gnäs.

Die Zeitung erscheint weiterhin vierteljährlich.

Möchten Sie jemandem gerne gratulieren, jemanden ehren und sich vielleicht mal bei jemandem bedanken, oder haben Sie etwas Interessantes über das Gemeindegeschehen zu berichten?

Wir nehmen gerne Ihre Beiträge entgegen.

Um einen von Ihnen gewünschten Artikel in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen, werden sie höflichst gebeten, diesen zeitgerecht bis zu den folgenden Terminen abzugeben:

10. März, 10. Juni, 10. September und 6. Dezember.

Berichte für die Zeitung richten Sie bitte an gde@gnas.gv.at

Vielen Dank für Ihre Mitgestaltung.

Der Marktgemeinde Gnäs ist es ein Bedürfnis, als Zeichen der Wertschätzung und Hochachtung den Jubilaren zu ihren Jubiläen zu gratulieren und in der Gemeindezeitung vorzustellen. Jedoch nicht alle Jubilare wollen öffentlich genannt werden. Falls Sie die Veröffentlichung ihres Jubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, uns dies bekanntzugeben. Wir werden dies gerne respektieren!

HÜTTER

www.kfz-huetter.at

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Einzelhandelskaufmann /-frau
im Bereich Landtechnik, Forst/Garten, Mopeds

Vollzeit (38,5 Wochenstunden)

Entlohnung brutto/mtl. € 1.500,00 (lt. KV)

Überzahlung je nach Dienstjahren und Qualifikation

Anforderungen:

Führerscheinklasse B

Höflich

Teamfähig

Interesse im Bereich Landtechnik



Bewerbungen unter: 03151/2271-71

oder buero@kfz-huetter.at

8342 Gnäs 25

Tel.: 03151 2271

Anzeige

**Dachdeckerei
Baugewerbe
Zimmerei**

POCKHAUS

Wir schaffen Vertrauen!

2015 das Jahr der Bodens

www.bodenwelten.de
www.umweltbundesamt.de
www.bodeninfo.net

Wussten Sie, dass es in einer Hand voll Boden mehr Lebewesen gibt als Menschen auf der Erde. In der oberen Bodenschicht eines fruchtbaren Bodens leben pro m² eine Billion Bakterien.

Oder wussten Sie, dass der Bodenumus mehr Kohlenstoff speichert als alle Wälder dieser Welt zusammen? Oder dass in einem Gramm Boden Milliarden von Mikroorganismen wie Pilze oder Einzeller leben?

Boden entwickelt sich langsam, sehr langsam. Die Menge an Erde, die ein Bagger in einer Minute ausgräbt, hat viele Jahrhunderte benötigt, um „Boden“ zu werden. Um genau zu sein: 15.000 Jahre dauert es im Durchschnitt, bis ein Meter Boden entsteht.

2015 wurde von der UN - Generalversammlung zum internationalen Jahr des Bodens erklärt.

Ziel ist, Bewusstsein zu schaffen, dass Böden die Grundlage für unsere Ernährungssicherung und das Funktionieren der Ökosysteme auf der Erde sind.

In Österreich gibt es viele Initiativen und praktische Umsetzungen zum Bodenschutz. Dennoch gibt es noch viel zu tun, um unsere Böden in ganz Österreich in guter Qualität mit ihren Funktionen nachhaltig zu sichern.

Das internationale Jahr des Bodens rückt die Welt unter unseren Füßen in den Fokus!

Boden-Bewusstsein

Boden ist nach wie vor ein

in der Gesellschaft wenig bekanntes und geschätztes Umweltmedium. Weder der Bevölkerung noch den zuständigen Entscheidungsträgern ist die immer akuter werdende Schutzbedürftigkeit unserer Böden im erforderlichen Ausmaß bewusst. Flächenverbrauch, Versiegelung oder Kontamination gefährden unsere Lebensgrundlage Boden.

Boden braucht Luft zum Atmen.

Klar ist den Menschen meist, dass sie sauberes Wasser als Trinkwasser benötigen, dass sie reine Luft zum Atmen brauchen.

Aber wofür bitteschön brauchen wir gesunde Böden?

Die Lebensmittel kommen aus dem Supermarkt, das Regenwasser reinigt sich doch von selbst, kurzum, die Funktionen des Bodens in den Naturkreisläufen sind zu wenig bekannt.

Das heißt, dass Bewusstseinsbildung dringend nötig ist, denn ansonsten wird auch Bodenschutz kein Thema.

Und ganz sicher ist es Zeit, dass wir anfangen, ihn zu beschützen.

Ein vitaler Boden ist ein Schatz. Seine Instandhaltung und Inwertsetzung haben oberste Priorität. Die Bodenfruchtbarkeit ist das wertvollste Gut und die langfristige Grundlage unserer Zukunftsfähigkeit!

Weitere Infos auch unter www.vulkanland.at, Bodencharta



2015
International
Year of Soils

„Der liebe Gott weiß,
wie man fruchtbare Erde
macht und er hat sein
Geheimnis den
Regenwürmern
anvertraut.“

Französisches Sprichwort



www.bodyandfit.at

Fitness-Time

in 8342 GNAS

VS Turnsaal Seit über 12 Jahren in Gnas!!

Fortlaufend: Mittwochs bis zu den Sommerferien!
Einstieg jederzeit möglich!!!

18.00 Uhr Rücken- & Body Balance

19.00 Uhr ZUMBA®

20.15 Uhr Trampo Jump* oder ZUMBA Toning®*

Willst du fit, bewusst, gesund und dich gut fühlen?
Deinen Körper formen???

Der EINZIGARTIGE Mix:

Body Balance und Tiefenentspannung (um den Stoffwechsel zu regulieren) by Denise, Krafttraining inklusive. Keine Vorkenntnisse notwendig! Bewusst entgiften, entschlacken, abnehmen und Spaß haben. Eine ganzheitliche Kombination mit hohem Sucht-/Funfaktor. Alle Kurse ab 15 Jahre möglich. Keine Obergrenze.

Preise:

Body Balance: 10er Block (je 60 min): 58,- Euro (3,5 Monate gültig!), Einzel: 8 Euro
Zumba, Trampo: 10er Block (je 60 min): 78,- Euro (3,5 Monate gültig!), Einzel: 10 Euro
Schnupperstunde wird bei Buchung eines Blockes gutgeschrieben!!

* Anmeldung erforderlich!

Email: bodyfitvital@gmail.com, Telefon: 0664/5255777

Alles Liebe

Denise Hammer

(Gesundheits- Ernährungs- und Sport/Fitness-Expertin)

bodyfit & vital



Buchhaltung & Personalverrechnung

Martina Schnitzer

Grabersdorf 94 – 8342 Gnas

0664 18 11 733

03151 51955

martina.schnitzer@buchhalterin.co

www.buchhalterin.co



Der USV Gnas ist für die Rückrunde bereit

Wer hätte vor Beginn der Meisterschaft gedacht, dass die Gnaser eine derart starke Herbstsaison spielen und als Dritter abschließen würden, wohl kaum jemand.

Kurz vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft kann man mit Zuversicht der Rückrunde entgegensehen. Denn, je länger die Vorbereitung gedauert hat, desto besser kamen Haas & Co in Schwung. Die Testspielbilanz kann sich sehen lassen. Nur im ersten Testspiel, kurz nach dem Trainingsstart gab es gegen den Regionalligavererein SV Allerheiligen eine 1:5-Niederlage. Gegen die Oberliga Süd/Ost-Vereine TUS St. Stefan/R (2:1) und SC St. Margarethen/R (4:0) gingen die Gnaser in der Folge als Sieger vom Platz. Im Rahmen eines 4-tägigen Trainingslagers in Rietzing (Bezirk Oberpullendorf) testeten die Gnaser gegen den Herbstmeister der burgenländischen 2. Liga Mitte, SV Draßmarkt und trennten sich mit einem 1:1-Remis, wobei die Gnaser 24 Spieler einsetzten. Besonders eindrucksvoll waren die Lei-

stungen in den beiden letzten Testspielen auf Naturrasen. Im nahen Poppendorf wurde der Oberligaverein TSV Kirchberg/R mit 9:1 vom Platz geschickt und im letzten Test auf dem Jufa-Naturrasenplatz in Gnas musste der Herbstmeister der Oberliga Süd/Ost, TUS Bad Gleichenberg die Überlegenheit der Gnaser anerkennen. Die Puntigam-Elf siegte souverän 4:1.

Die Bilanz nach 6 Testspielen: 4 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage. Torverhältnis 21:9. Die besten Torschützen waren: Daniel Haas mit 6 Treffern, Andreas Lackner 5, Raphael Kniewallner 4 und Stefan Klenner mit 3 Toren. Für die Gnaser wäre ein dritter Platz in der Abschlusstabelle schon sensationell, denn die Konkurrenz dahinter ist sehr groß. Der SC Deutschlandsberg (39 Punkte) wird sich die derzeitige Vormachtstellung wohl nicht mehr nehmen lassen. Der Zweitplatzierte, TUS Hlg.Kreuz/W (34 Punkte) wird es sehr schwer haben, die Weststeirer vom ersten Platz noch zu verdrängen, hat aber die besten Chancen

auf ein ÖFB Cup-Ticket. Der USV Gnas hat als Dritter 26 Punkte auf dem Konto. Bereits die erste Frühjahrsrunde könnte eine Vorentscheidung im Titelkampf bringen, denn da trifft Hlg. Kreuz/W auf Gnas. Hlg. Kreuz/W muss unbedingt gewinnen, um die Titelchance zu wahren. Andererseits brauchen die Gnaser einen Sieg, um nicht schon frühzeitig die Chance auf den zweiten Platz zu verspielen, der für die ÖFB-Cupteilnahme erforderlich ist.

Spannend bleibt es auch in der Abstiegsfrage. Die Vereine SC Liezen, FC Gratkorn und USV St. Anna/A haben sich in der Winterpause or-

dentlich verstärkt und wollen da noch ein wichtiges Wörtchen mitreden.

Die Gnaser sind auch im Steirercup noch im Rennen. Am Ostermontag, 6. April kommt es in Gnas zum Achtelfinalschlager USV Gnas gegen SV Lafnitz. Da erwartet den Regionalligaverein ein heißer Tanz.

Die Palz-Truppe, Gnas II, liegt derzeit auf dem 3. Platz und hat auch noch Chancen auf den Wiederaufstieg in die Gebietsliga Süd.

Die Fußballfans können sich auf ein spannendes Frühjahr freuen.

Luis Niederl



Erstes Vater-Sohn-Turnier

Das erste Vater-Sohn-Turnier fand am 11. Jänner in der Gnaser Sporthalle statt.

Es spielten jeweils Vater und Sohn in der gleichen Mannschaft, wodurch sich vier Mannschaften ergaben. Bei den Teilnehmern aus der Region Gnas stand der Spaß im Vordergrund und es waren spannende, aber faire Spiele für die Fans zu sehen. Die Analyse der Spiele fand im Anschluss im Servus vom Jufa Gnas statt, wo der lustige Sportnachmittag dann seinen Ausklang fand.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf das zweite Vater-

Sohn-Turnier und bedanken sich bei Andreas Trummer

für das Organisieren dieser gelungenen Veranstaltung.



El Classico - Gemeindestub'n : Bauhof Gnäs - 4:5

Initiiert von den beiden Hallenwart Hannes Schiefer und Rupert Hermann fand Anfang März das Hallenfußballspiel Gemeindestub'n gegen den Bauhof Gnäs statt. Dabei standen sich die MitarbeiterInnen des Gemein-

deamtes und die MitarbeiterInnen im Außendienst in einem freundschaftlichen Fußballspiel gegenüber. Die Mannschaft der Gemeindestub'n musste stark ersatzgeschwächt antreten, Regierungskommissär Ger-

hard Meixner musste Grippebedingt absagen, Daniel Haas (Sturmmitte in der Landesliga beim SV Gnäs) konnte aufgrund der Meisterschaftsvorbereitungen nicht spielen. So endete das Spiel mit einem 5:4 Sieg der Bauhofmann-

schaft, wobei zwei Treffer der Gemeindestub'n in der Pause (?) erzielt wurden. Die Mannschaft des Bauhofes hatte den Grundstein zum Erfolg bereits mit drei Toren in der ersten Spielhälfte gelegt. Trotz drückender Überlegenheit in der zweiten Halbzeit konnte die „Gemeindestub'n“ das Ruder nicht mehr herumreißen. Das Damen 7-Meter-Schießen entschied Evelyne Schubert für sich. Als Hallensprecher fungierte Gustl Jurecek, geleitet wurde das Spiel von Hans Suppan aus Obergnäs.

Bei der anschließenden Jause im Buschenschank wurde noch lange über den Verlauf des Spieles und die sportlichen Einlagen diskutiert. Alle waren sich einig - diesen Klassiker wird man jetzt jedes Jahr in der Sporthalle austragen.



Xund ins Leben
Kinderbetreuung in den Ferien

Erlebnissportwoche Marktgemeinde Gnäs

Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 27.-31. Juli erstmalig eine Erlebnissportwoche für 7-14jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an abwechslungsreichen Spielen, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative Trendsports, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der Spass am Sport stehen im Mittelpunkt der Sommersportwoche. Zusätzlich gibt es Workshops zum Thema Gesundheit und sozialen Lernen. Weitere Infos und unser Sommervideo gibt es auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.at -> Erlebnissport in der Gemeinde

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter: www.xundinsleben.at -> Erlebnissport in der Gemeinde -> Anmeldung Alternativ kann das Datenblatt auch beim Gemeindevorstand bei Frau Knittelfelder abgegeben werden. Die Kosten der Erlebnissportwoche hängen von der Anzahl der teilnehmenden Kinder ab, belaufen sich auf € 100,- bis € 115,- (ohne Mittagessen) und sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr steuerlich absetzbar. Die Menükosten im JUFA betragen EUR 7,5,-/Tag, wobei selbstverständlich auch zu Hause gegessen werden kann. **Anmeldefrist:** 31. Mai 2015 Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Sofern noch Freiplätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Mindestteilnehmeranzahl: 24

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!





Hotels • Resorts
Gästehäuser

Fitness & Wellnesscenter Gnäs

Fit durch das Jahr

12 Monate Fitness	monatlich € 40,-
inkl. Aerobickurse	
12 Monate Fitness	monatlich € 50,-
inkl. Aerobickurse + Hallenbad & Sauna	
10er Block Aerobic	€ 59,-

Infos & Buchungen:
+43 (0)3151 / 514 72 235

www.jufa.eu/gnas

Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt

Vor- und Zuname der Eltern	
Anschrift	
E-Mail	
Vorname des Kindes	Telefonnummer der Eltern
Zuname des Kindes	Konfektionsgröße (T-Shirt)
Geburtsdatum des Kindes	Versicherungsnummer des Kindes

Unterschrift Eltern

Einladung zum Stocksport-Hobbyturnier



Termin: Samstag, 11. April 2015 um 14 Uhr

Eingeladen sind Vereins-, Firmen-, Gasthaus- o. Buschenschank- und sonstige Hobbymannschaften, auch Damen.

Anmeldung/Info: Bei Gottfried Suppersbacher
Tel. 0664 / 79 59 956 oder 03152 / 7050 oder
Anton Hofmeister Tel. 0676 / 84 255 413

Anmeldeschluss: 5. April 2015

Der ESV UNION Fische würde sich freuen, Euch bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Caldera Jahrgangspräsentation

Die sieben Caldera Apfelweinproduzenten laden zur Präsentation der neuen Caldera Apfelweinsorten ein.

Ort: Jugend- und Familiengästehaus Gnas

Datum: 17. April 2015

Beginn: 19 Uhr

Präsentation der neuen Jahrgänge,
Ernennung des neuen Caldera-paten
Musik: Na Bravo



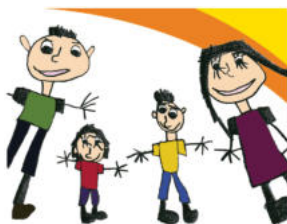
Vortrag mit Dr. Patrick Krisper zum Thema:

Kindernotfälle - Kinderkrankheiten

**Donnerstag, den 7. Mai 2015,
19:30 Uhr im Gemeindehaus Raning**

Wie reagiere ich am sinnvollsten bei Notfällen; was kann ich tun, bis der Arzt oder die Rettung kommt? Was gehört in die Hausapotheke?

Praxisnah und informativ zum Auffrischen und Festigen von Notfallmaßnahmen. Konkrete Fragen stellen können, die sonst vielleicht in einer normalen Arzt/Patienten-Situation zeitlich nicht Platz haben und die für alle Eltern von kleinen Kindern informativ sind.



Die **Bäuerinnen** aus Baumgarten bei Gnas veranstalten einen großen **Kirtag**: pikante Strudel, süße Blechkuchen und köstliche Krapfen

Sonntag, 28. Juni 2015, ab 13 Uhr
beim Buschenschank Hirschmann, Wörth 30

REISEBERICHT eastwards 2014

Iran - Zentralasien - Mongolei - Sibirien etc



Auf mehrfachen Wunsch präsentiert Manfred DIENSTL aus Kohlberg seine Motorradreise nochmals „eastwards 2014“
- 18 Länder und 23.600 km in 96 Tagen -

Wann: Freitag 10. April 2015, um 19:30 Uhr
Wo: Veranstaltungshalle Kohlberg
Eintritt: Freiwillige Spende

Brauchtumsverein Maierdorf:

OSTERKREUZ MAIERDORF

Karsamstag:
Osterkreuzparty

Ostersonntag:
Die 3 Bradler
Weinkost 3^{BRADLER}

Beginn jeweils um 20 Uhr - Eintritt FREI
Auf Einhaltung des Jugendschutzgesetzes wird geachtet!

VOKALENSEMBLE GNAS & BAND

... God created
the heaven and the earth
Das Alte Testament gospelt und rockt

Sonntag 12. April 2015
Pfarrkirche Gnas, 19:00 Uhr

Foto: Toni Tröpper

Freiwillige Spende
zugunsten "Gnaser helfen Gnasern"

4. April:

Osterfeier bei Osterkreuz Lichtenberg, Beginn: 19 Uhr, Verein Osterkreuz Lichtenberg

4./5. April:

Osterkreuz Maierdorf, Brauchtumsverein Maierdorf

5. April:

120 Jahre GV Gnas, Krönungsmesse v. W.A. Mozart, Pfarrkirche Gnas

5. April:

Osterdisco in Grabersdorf

7. April:

Zeckenschutzimpfaktion SVB, 8 - 10:30 Uhr in der MS Gnas

10. April:

REISEBERICHT eastwards 2014, Iran – Zentralasien - Mongolei – Sibirien etc. Motorradreise - 18 Länder/23.600 km von Manfred Dienstl, Festhalle Kohlberg, Beginn: 19.30 Uhr

10. - 19. April:

Stocksport-Hallenturnier des ESV Fische, in der ESV-Halle

11. April:

Gemeinde-/Hobbyturnier Stockschießen ESV Fische, Beginn 14 Uhr - ESV-Halle

11. April:

Frühjahrspatz Kohlberg und Feuerlöscherüberprüfung, Treffpunkt FH Kohlberg, 7:30 Uhr

11. April:

Frühjahrspatz Baumgarten, Treffpunkt Kulturzentrum, 8 Uhr

11./12. April:

Fetzenmarkt der FF Grabersdorf, Beginn jeweils 8 Uhr

11. April:

Eggschnapsen, Gemeindehaus Aug-Radisch

11. April:

Theater Maierdorf, Kultursaal, 20 Uhr

12. April:

Theater Maierdorf, Kultursaal, 15 Uhr

12. April:

Vocalensemble Gnas, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

17. April:

Theater Maierdorf, Kultursaal, 20 Uhr

17. April:

Caldera Jahrgangspräsentation 2015 im JUFA Gnas, 19 Uhr, Musik: Na Bravo

17. April:

RA Dr. Weiler, Sprechstunden im Marktgemeindeamt Gnas, 14 - 15 Uhr

18. April:

Theater Maierdorf, Kultursaal, 20 Uhr

18. April:

Eröffnungsfest Öffentlicher Kinderspielplatz Kohlberg, Beginn: 13 Uhr

19. April:

Theater Maierdorf, Kultursaal, 15 Uhr

19. April:

Frühstück „MondscheinStüberl“, ab 9 Uhr, Kulturhalle Baumgarten

24. April:

Etappenziel Steiermark-Classic, ca. 14 - 17 Uhr, Hauptplatz Gnas

24. April:

Maibaumaufstellen in Gnas, 18.30 Uhr

25./26.:

Gartenerwachen, Lebensgärten Christine Neuhold

30. April:

Maibaumaufstellen Raning, 18.30 Uhr

30. April:

Maibaumaufstellen der FF Unterauersbach, GH Niederl

1. Mai:

Maibaumaufstellen in Ludersdorf

1. Mai:

Maibaumaufstellen in Maierdorf

2. Mai:

Stock-Straßenturnier beim Sportzentrum Unterauersbach

1. - 3. Mai:

Gartenerwachen, Lebensgärten Christine Neuhold

1. - 3. Mai:

TATSCHKERN IN GNAS (siehe Rückseite)

7. Mai:

Vortrag: Dr. Patrick Kurt Krisper „Kindernotfälle/Kinderkrankheiten“, GH Raning, 19:30 Uhr

8. - 10. Mai:

Trössinger Frühlingsfest

15. Mai:

Offenes Volkstanzen, Kulturhalle Baumgarten, 20 Uhr

15. Mai:

FF Kohlberg: Dämmerstüben mit „Die 3 Bradler“, Beginn: 18:30 Uhr, Festhalle Kohlberg

17. Mai:

FF Kohlberg mit „Schoff feicht Koglpösch“, Beginn: 9:30 Uhr, Festhalle Kohlberg

17. Mai:

Frühstück „MondscheinStüberl“, ab 9 Uhr, Kulturhalle Baumgarten

22. Mai:

RA Dr. Weiler, Sprechstunden im Marktgemeindeamt Gnas, 14 - 15 Uhr

23. Mai:

SV Union Wörth, Stocksport - Bergaufschießen

23. - 25. Mai:

Gartenerwachen, Lebensgärten Christine Neuhold

24. Mai:

Pfingstfest des Brauchtumsvereins Maierdorf

29. Mai:

Kirchenkonzert, Chöre u. Arien aus dem Oratorium „Messias“ und aus d. „Schöpfung“, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

30./31. Mai:

Hausmesse Hütter

30./31. Mai:

Fetzenmarkt der FF-Unterauersbach

4. Juni:

Grillfest ESV Gnas, Stocksportanlage Gnas, Beginn: 10 Uhr

7. Juni:

50-Jahr-Feier ESV Fische mit Frühschoppen auf der Vereinsanlage

13. Juni:

Leistungsbewerb der Rot-Kreuz-Jugend in Gnas

13. Juni:

Straßenturnier Grabersdorf

14. Juni:

„Die Draufgänger“ Wandertag, Baumgarten bei Gnas, Start: 9 Uhr

14. Juni:

Grillfest des USV Raning, Sporthalle Raning

18. Juni:

„Die lange Nacht der Steinmetze“ 18 - 21 Uhr, Steinmetz Trummer

20. Juni:

Heurigenabend der FF Obergnas mit den Neujahrsgeigern, Beginn: 17 Uhr

20. Juni:

Senioren-Sonnwendfeier mit Luisi Trummer, Bergschenke Maierdorf

21. Juni:

Frühschoppen der FF Obergnas, Beginn 10 Uhr mit Hl. Messe, mit dem „Kleeblatt“

21. Juni:

Frühstück „MondscheinStüberl“, ab 9 Uhr, Kulturhalle Baumgarten

26. Juni:

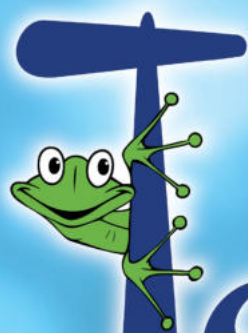
Grillfest FF Gnas, Rüsthaus, 18 Uhr

27. Juni:

Schlagernacht des SV Union Unterauersbach beim Freizeitzentrum

28. Juni:

Kirtag der Bäuerinnen, BS Hirschmann in Wörth, ab 13 Uhr



Gnas

Tatschkern

Z'samm stehn – feiern und genießen

FREITAG, 1. MAI 2015

19:00-23:00 Uhr: **„Z'samm steh ´n und red ´n“**
Live Musik – mit der Show-Band „Fun Station“

SAMSTAG, 2. MAI 2015

09:00-17:00 Uhr: **Die regionale Wirtschaftskraft „Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“**
Präsentation der Handels-, Handwerks- und Meisterbetriebe

Modenschau - Autoschau - Handwerk aus der Region - Kinderanimation -
Kinderballett - Talenteshow - Bobbycar-Rennen - Gutscheinerlosung

Tatschkern – Kulinarium

Schmankerln von den Direktvermarktern aus der Region im Festzelt

20:00 -23:00 Uhr: **„Musi lous ´n“** – „Die Poppendorfer“ im Festzelt

SONNTAG, 3. MAI 2015

08:30 Uhr: Festakt und Hl. Messe am Hauptplatz

11:00-12:00 Uhr: **Radio Steiermark Frühschoppen im Festzelt**

12:00-13:00 Uhr: „Die Poppendorfer“ Musik im Festzelt

13:00-14:00 Uhr: „Die Draufgänger“ Musik im Festzelt

1. bis 3. Mai 2015
Hauptplatz Gnas

Freier Eintritt!

www.tatschkern.at